

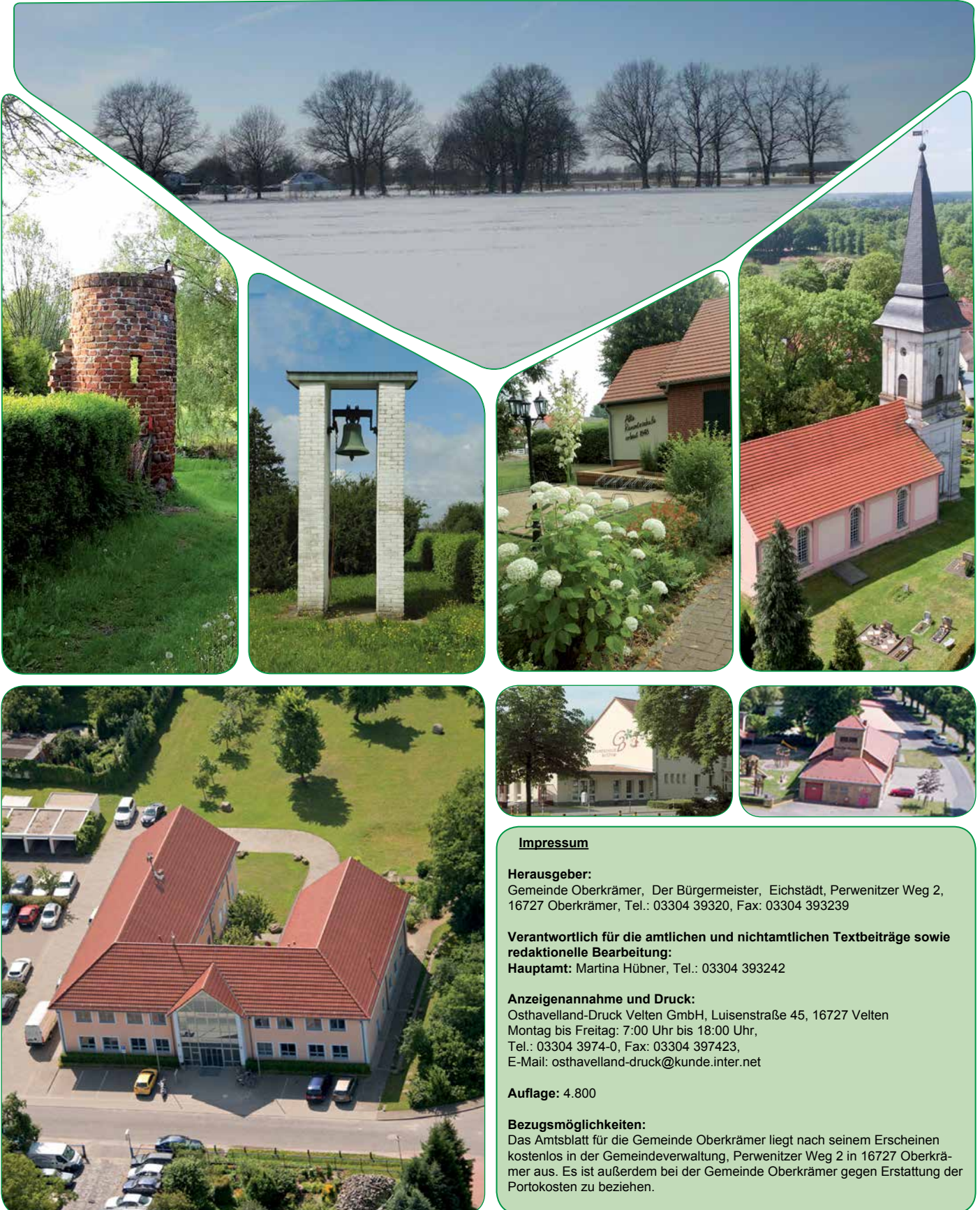
AMTSBLATT

für die Gemeinde Oberkrämer

Jahrgang 16

Oberkrämer, den 15.12.2017

Nr. 8



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Oberkrämer, Der Bürgermeister, Eichstädt, Perwenitzer Weg 2, 16727 Oberkrämer, Tel.: 03304 39320, Fax: 03304 393239

Verantwortlich für die amtlichen und nichtamtlichen Textbeiträge sowie redaktionelle Bearbeitung:

Hauptamt: Martina Hübner, Tel.: 03304 393242

Anzeigenannahme und Druck:

Osthavelland-Druck Velten GmbH, Luisenstraße 45, 16727 Velten
Montag bis Freitag: 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Tel.: 03304 3974-0, Fax: 03304 397423,
E-Mail: osthavelland-druck@kunde.inter.net

Auflage: 4.800

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt für die Gemeinde Oberkrämer liegt nach seinem Erscheinen kostenlos in der Gemeindeverwaltung, Perwenitzer Weg 2 in 16727 Oberkrämer aus. Es ist außerdem bei der Gemeinde Oberkrämer gegen Erstattung der Portokosten zu beziehen.

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse vom 02.11.2017	3
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse vom 23.11.2017	3
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse vom 07.12.2017	3
Haushaltssatzung der Gemeinde Oberkrämer für das Haushaltsjahr 2018	3
Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg Bauabgangsstatistik 2017 Land Brandenburg	4
Änderungen des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oberkrämer - öffentliche Bekanntmachung der Änderungsbereiche -	5
Unternehmensflurbereinigung Vehlefanze Verfahrensnummer: 5-001-X Öffentliche Bekanntmachung Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung	14
Öffentliche Bekanntmachung Festsetzung der Zweitwohnungssteuer, Hundesteuer und Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Schnelle Havel“ für das Gemeindegebiet Oberkrämer - Veranlagungsjahr 2018 -	14
Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Oberkrämer	15

Nichtamtliche Mitteilungen

Aktionstag gegen Gewalt an Frauen - Gewalt kommt nicht in die Tüte	16
Förderung von Projekten in der LEADER-Region	16
Aus dem Bau- und Ordnungsamt der Gemeinde Oberkrämer	17
Aufräum- und Straßenreparaturarbeiten nach dem Sturmtief „Xavier“	17
Munitionsfund in Bötzw	17
Elternbrief 24: 3 Jahre: Einkaufen mit Kind	18
Der Abfallkalender 2018	18
Öffentliche Schulbibliothek Oberkrämer	19
Der Volksmund sagt: „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist!“	19
Neuerscheinungen in Ihren Bibliotheken	19
Veranstaltungsvorschau März 2018	19
Berichte und Informationen aus der Jugendarbeit	20
Berichte und Informationen aus der Jugendarbeit	21
Kicker für den JC Eichstädt	22
Aus dem Jugendclub Bötzw	22
Was läuft sonst noch so im Jugendclub Schwante?	22
Viel los im Jugendclub Vehlefanze	23
„Es ist immer Zeit, ein Apfelbäumchen zu pflanzen“ (Martin Luther)	24
Vorweihnachtliche Stimmung bei den Senioren	25
Dance Bears feiern 20jähriges Jubiläum 20jähriges Jubiläum	25
Heimatverein Vehlefanze	26
Bärenklauer Senioren auf Erlebnistour	27
Start in den Advent mit dem Heimatverein Bärenklau e. V.	27
Halloweenparty in Klein-Ziethen	27
Freiwillige Feuerwehr Oberkrämer	31
Grußwort des Bürgermeisters zum Jahreswechsel	32

Fotos (Titelseite von links nach rechts und oben nach unten)

Winterlandschaft in Oberkrämer (privat), Wasserturm in Vehlefanze (A. Schwarz), Glockenturm in Klein-Ziethen, „Alte Remonteschule“ in Bärenklau (Gemeinde Oberkrämer), Kirche Schwante, Verwaltungsgebäude (I. Pahl) Grundschule Bötzw (Gemeinde Oberkrämer), Freiwillige Feuerwehr Marwitz (I. Pahl)

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse vom 02.11.2017

In der 20. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oberkrämer am 02.11.2017 wurde folgender Beschluss gefasst:

Öffentliche Sitzung:

B-257/2017 (DS-630/2017) Beschluss zur Sanierung der von Schimmelpilzen befallenen Kita „Krämer Kids“ im OT Vehlefan
 Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 6 Stimmenthaltungen: 2

Nichtöffentliche Sitzung:

- keine -

Oberkrämer, 06.11.2017
 P. Leys
 Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse vom 23.11.2017

In der 16. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Oberkrämer am 23.11.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst.

Öffentliche Sitzung:

- keine -

Nichtöffentliche Sitzung:

B-258/2017 (DS-638/2017) Beschluss über die Veräußerung des Flurstückes 39/7 der Flur 9 in der Gemarkung Vehlefan.
 Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 6 Stimmenthaltungen: 0

B-259/2017 (DS-639/2017) Beschluss über die Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 352 der Flur 4 in der Gemarkung Marwitz
 Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 7 Stimmenthaltungen: 0

Oberkrämer, 24.11.2017
 P. Leys
 Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse vom 07.12.2017

In der 21. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oberkrämer am 07.12.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung:

B-260/2017 (DS-637.2/2017) Beschluss zum Haushaltsentwurf 2018 und zugehöriger mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung (Planstufe 9)
 Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 2

B-261/2017 (DS-633/2017) Beschluss zur Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Oberkrämer
 Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

B-262/2017 (DS-640.1/2017) Beschluss über die Festlegung von Straßennamen für eine Teilfläche des Bebauungsplanes „Parkstadt Velten“ im OT Marwitz
 Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Nichtöffentliche Sitzung:

B-/2017 (DS-646/2017) Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zu einer Dienstaufsichtsbeschwerde
 Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1

Oberkrämer, 08.12.2017
 P. Leys
 Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Oberkrämer für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 07.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird 1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	21.306.400,00 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	21.483.700,00 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0,00 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	29.000,00 EUR

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	20.972.100,00 EUR
Auszahlungen auf	22.820.400,00 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.953.800,00 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.077.800,00 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.018.300,00 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.621.300,00 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	121.300,00 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 EUR

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen von Investitionsfördermaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird für 2018 auf 1.015.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	200 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350 v. H.
2. Gewerbesteuer	321 v. H.

§ 5

Erträge aus Grundstücksverkäufen, grundstücksgleichen Rechten, Bauten und Finanzanlagevermögen sind immer im außerordentlichen Ergebnis darzustellen. Verbleibende Aufwendungen aus diesen Geschäften ebenso.

Weiterhin sind Erträge und Aufwendungen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung beruhen, als „außerordentliche Erträge“ bzw. „außerordentliche Aufwendungen“ zu betrachten.

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 20.000,00 EUR festgesetzt.
- Erforderliche Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind im Teilfinanzhaushalt (nach Produkten lt. § 6 Abs. 2 KomHKV) unabhängig vom Wert immer einzeln darzustellen.
- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Finanzierungstätigkeit der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 10.000,00 EUR festgesetzt.

Über die in Nr. 3 genannten Aufwendungen und Auszahlungen bis zur genannten Größenordnung entscheidet der Bürgermeister, dabei sind die Deckungsquellen zu nennen.

Unerheblich, und damit nicht der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung unterliegend, sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- sowie Finanzierungstätigkeit, wenn für sie die unechte Deckungsfähigkeit gegeben ist, d. h. wenn Mehrerträge bzw. -einzahlungen in korrespondierenden Produktkonten zur Verfügung stehen.

Die Wertgrenze, ab der erhebliche überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 25.000,00 EUR festgesetzt.

Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entscheidet bis zu dieser Höhe der Bürgermeister. Die Deckungsquellen sind zu benennen.

Die genannten Wertgrenzen beziehen sich bei Aufwendungen und Auszahlungen auf die jeweiligen Sachverhalte im Produktkonto und bei investiven Auszahlungen auf die jeweilige Investitionsmaßnahme.

- Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn

- sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit beim ordentlichen Ergebnis ein erheblicher Fehlbetrag

(über dem geplanten Defizit) entstehen würde, der mindestens 500.000,00 EUR beträgt

- bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen ab 250.000,00 EUR anstehen.

§ 6

Bewirtschaftungsregeln:

Die Bewirtschaftungsregeln sind in der Dienstanweisung „Budgetierungsregeln der Gemeinde Oberkrämer“ festgesetzt.

Ausfertigung der Satzung:

Oberkrämer, 08.12.2017
P. Leys
Bürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung, einschließlich ihrer Anlagen und Bestandteile ist während der Dienststunden dienstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr für jedermann in der Gemeindeverwaltung Gemeinde Oberkrämer, Perwenitzer Weg 2 in 16727 Oberkrämer, in dem Raum der Finanzverwaltung, Zimmer 13, zur Einsichtnahme ausgelegt.

Oberkrämer, 08.12.2017
P. Leys
Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Statistik
Berlin-Brandenburg
Baubangangstatistik 2017 Land Brandenburg**

Das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Berlin (E-Mail, Fax oder Post).

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit. Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Baubangangstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

**Änderungen des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oberkrämer
- öffentliche Bekanntmachung der Änderungsbereiche -**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Oberkrämer hat in ihrer Sitzung am 08.12.2016 mit Beschluss-Nr. B-212/2016 die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oberkrämer beschlossen.

Planungsziel der Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Anpassung der Planung an den Wohnbedarf in der Gemeinde Oberkrämer unter Berücksichtigung der Ziele der Raumordnung und Landesplanung. Es werden auf der Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung die planerischen Voraussetzungen für eine

Nutzung der im Rahmen der Entwicklungsoption des LEP BB noch zur Verfügung stehenden Wohnentwicklungsf lächen zur teilweisen Deckung des Wohnbedarfs in der Gemeinde geschaffen.

Mit Beschluss-Nr. B-249/2017 vom 28.09.2017 wurde von der Gemeindevertretung der Gemeinde Oberkrämer die Festlegung der einzelnen Änderungsbereiche beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gemacht werden.

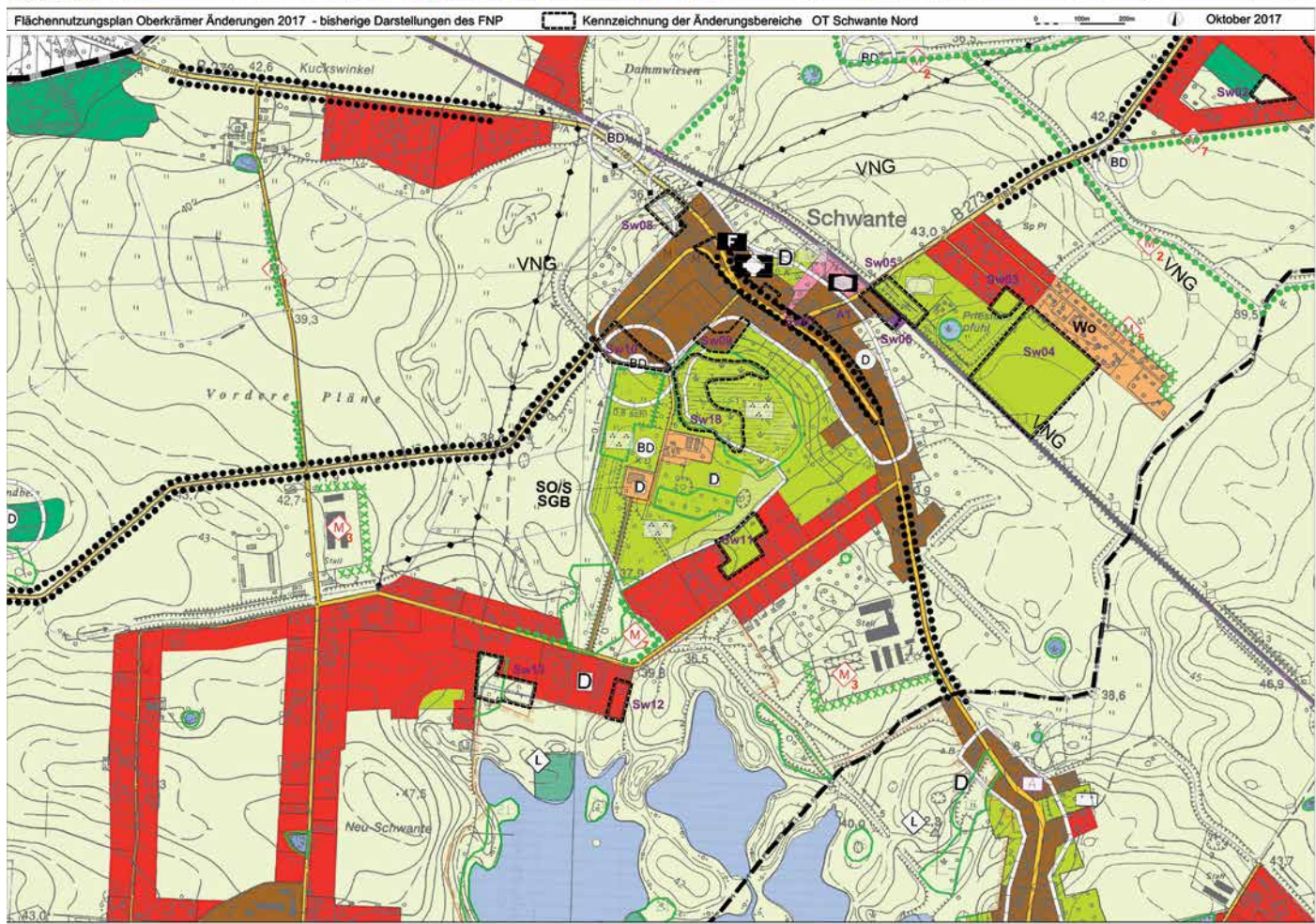
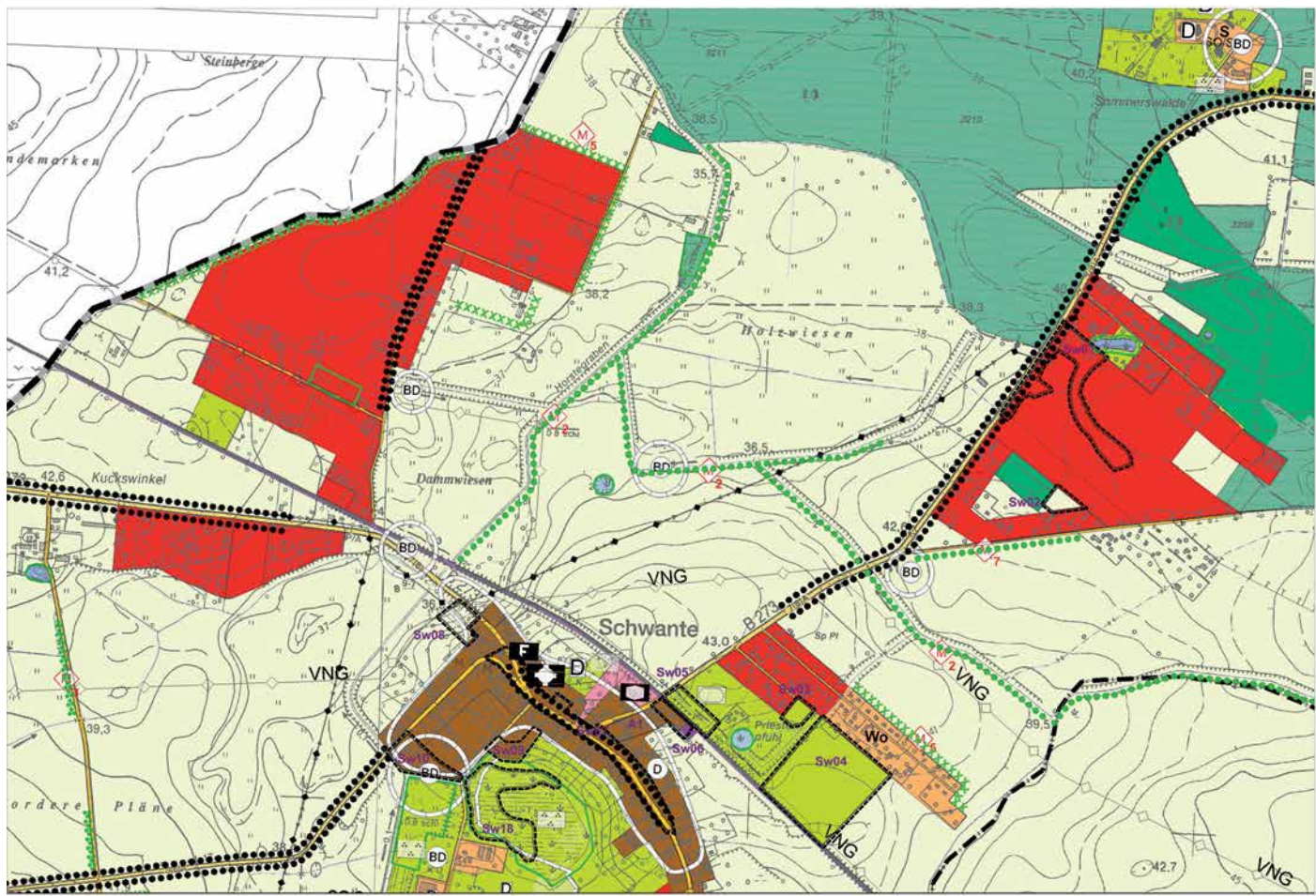
Änderungsbereiche Vorentwurf Oktober 2017

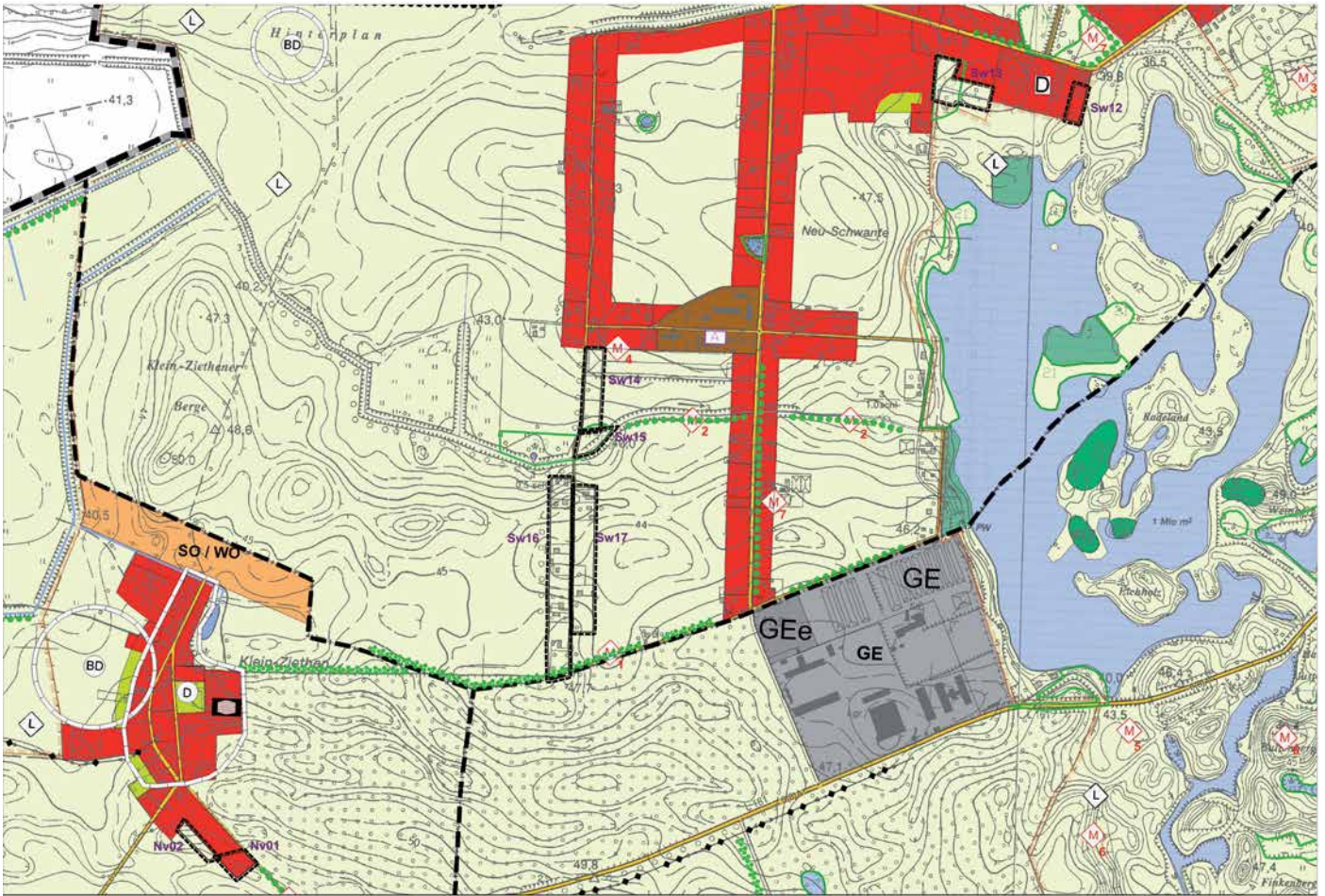
Bezeichnung der Änderung	Lage der Änderungsfläche	bisherige Darstellung im FNP	Fläche (ha)	Geplante Änderung der Darstellung im FNP
Sw01	geplante Grünflächen im B-Plan Sommerswalder Dreieck	Wohnbaufläche	1,71	Grünfläche
Sw02	südlich Birkenwäldchen	Fläche für die Landwirtschaft	0,18	Wohnbaufläche
Sw03	Birkenweg	Grünfläche	0,20	Wohnbaufläche
Sw04	südöstlich Birkenweg	Grünfläche	4,02	Fläche für die Landwirtschaft
Sw05	nördlich der Regionalbahnstation Schwante	Grünfläche	0,43	Verkehr ruhend
Sw06	südlich der Regionalbahnstation Schwante	gemischte Baufläche	0,22	Verkehr ruhend
Sw07	Anger Schwante	gemischte Baufläche	1,00	Grünfläche
Sw08	Gartenflächen hinter den Grundstücken nordwestl. der L17, nahe der Kremmener Chaussee	Fläche für die Landwirtschaft	0,40	Private Grünfläche
Sw09	östlich Schlossweg	gemischte Baufläche	0,30	Grünfläche
Sw10	westlich Schlossweg, südlich des vorh. Weges zur L17	gemischte Baufläche	0,49	Grünfläche
Sw11	nördlich Mühlenweg, am Schlosspark	Grünfläche	0,66	Wohnbaufläche
Sw12	südlich Mühlenweg, östlich des ehemaligen Gutes	Wohnbaufläche	0,24	Verkehr ruhend
Sw13	südlich Mühlenweg, Wohnanlage am See – Süd	Fläche für die Landwirtschaft hinweisliche Darstellung geschütztes Biotop	0,35 0,34	Wohnbaufläche Wald Anpassung der hinweislichen Darstellung des geschützten Biotops
Sw14	östlich Gartenweg – gegenüber Schaugarten	Fläche für die Landwirtschaft	0,71	Wohnbaufläche
Sw15	östlich Gartenweg – nördlich Hörstegraben	Fläche für die Landwirtschaft	0,28	Wald
Sw16	westl. Gartenweg Südteil	Fläche für die Landwirtschaft	2,00	Wohnbaufläche
Sw17	östlich Gartenweg Südteil	Fläche für die Landwirtschaft	1,46	Wohnbaufläche
Sw18	Schwanter See (nördlich Schloss Schwante)	Grünfläche	1,77	Wasserfläche
Ve01	östlich Anger Vehlefanzen – nördlich Oranienburger Weg	Fläche für die Landwirtschaft Wohnbaufläche	0,72 0,11	Eingeschränktes Gewerbe/gemischte Baufläche
Ve02	Anger um Kirche Vehlefanzen	gemischte Baufläche	0,49	Öffentliche Grünfläche
Ve03	westlich Burgwall - nördlich Zum alten Amtshaus	Sondergebiet Wochenenderholung	0,17	gemischte Baufläche
Ve04	südl. Bärenklauer Straße, westlich Schule Vehlefanzen	Gemeinbedarfsfläche	0,72	Grünfläche
Ve05	nördl. Bärenklauer Straße, westlich Am Vogelsang	Wohnbaufläche	1,0	Grünfläche
Ve06	ehem. Sauenanlage, südl. und östl. Sportplatz, östlich Koppehof, westlich Bahnstation Vehlefanzen	Grünflächen Fläche für die Landwirtschaft Bahnfläche Verkehr ruhend Fläche f. Immissionsschutz um ehem. Sauenanlage	2,79 6,31 0,17 0,15	- - - - Grünfläche/Grünfläche Sport/Wohnbaufläche/Verkehr örtl. Haupterschließung

Bezeichnung der Änderung	Lage der Änderungsfläche	bisherige Darstellung im FNP	Fläche (ha)	Geplante Änderung der Darstellung im FNP
Ve07	südlich Schäfergarten, nördlich Schäferweg	Fläche für die Landwirtschaft	3,96	Wohnbaufläche/ Grünfläche
Ve08	südwestl.Schäfergarten, nördlich Schäferweg	Fläche für die Landwirtschaft	3,98	Wohnbaufläche/ Grünfläche
Bä01	südl. Pumpenweg, Umfeld Pferdepuhl	Wohnbaufläche	8,19	Fläche für die Landwirtschaft
Bä02	nördl.Vehlefanzer Straße, östlich Remonteweg	gemischte Baufläche	0,37	Grünfläche
Ei01	Zum Heidegarten, westlich des Graben	Wohnbaufläche	0,51	Grünfläche
Ei02	östlich des Gestüts Eichstädt, vorh. Pferdekoppeln	Wohnbaufläche	0,88	Fläche für die Landwirtschaft
Ei03	nördlich Büchenschützweg	Grünfläche Kleingärten	2,25	Grünfläche Privatgärten
Ei04	Karlsruher Feld südlich Autobahn A10 (teilweise OT Eichstädt, teilweise OT Vehlefanzen)	Fläche für die Landwirtschaft	18,53	Wald
Ma02	Siebgraben – an Gemeindegrenze zu Velten	Grünfläche Kleingärten	1,94	Grünfläche Privatgärten
Ma03	nördl. Lindenstraße, Hinterlieger	Grünflächen	0,15	Wohnbaufläche
Ma04	südl. Lindenstraße – westlich Wohnblock	Grünflächen	0,26	Wohnbaufläche
Ma05	östl. Triftweg an Gemeindegrenze Velten	Grünflächen	1,26	Wald
Ma06	Glienallee und Grünflächen Wohngebiet Ziegenkruger Weg	Wohnbaufläche	0,7	Erschließungsstr./ Grünfläche
Ma07	nördl. Schmiedeweg – südl. Anger Marwitz	Grünflächen	1,4	Eingeschränktes Gewerbe
Ma08	südl. Schmiedeweg – westlich Sportplatz Marwitz	Grünflächen	1,9	Fläche für die Landwirtschaft
Ma09	nördl. Schmiedeweg – östl. Bötzower Weg	Grünflächen	1,14	Grünfläche Privatgärten
Ma10	am Bötzower Kreisverkehr südlich Bollhagen-Werkstätten an der L20 (Chausseestraße)	Grünfläche Kleingärten	2,0	Grünfläche Privatgärten
Ma11	Höllensee und nördlich angrenzende Fläche	Fläche für die Landwirtschaft/Wald/Wasser/hinweisliche Darstellung geschütztes Biotop, nachrichtliche Übernahme Flächen-naturdenkmal	23,73	Fläche für die Landwirtschaft/Wald/Wasser/hinweisliche Darstellung geschütztes Biotop, nachrichtliche Übernahme Flächen-naturdenkmal
Ma12	Löwensee (südlicher Teil OT Bötzow)	Fläche für die Landwirtschaft/Wald/Wasser/hinweisliche Darstellung geschütztes Biotop, nachrichtliche Übernahme Flächen-naturdenkmal	10,08	Fläche für die Landwirtschaft/Wald/Wasser/hinweisliche Darstellung geschütztes Biotop, nachrichtliche Übernahme Flächen-naturdenkmal
Ma13	Krämerwald, nördlich Gaststätte Saubucht	Fläche für die Landwirtschaft/ Maßnahmefläche	12,13	Wald/Maßnah- mefläche
Bö01	nördlich Friedhofstraße.	Wohnbaufläche	0,19	Grünfläche
Bö02	nördlich Fennstraße, östlich Schwarzer Weg	Fläche für die Landwirtschaft Wohnbaufläche	0,29 0,31	Wohnbaufläche/ Fläche für die Landwirtschaft/ Grünfläche
Bö03	nördlich Fennstraße, Mitte	Wohnbaufläche	0,1	Grünfläche
Bö04	südlich Fennstraße zweite Baureihe	Fläche für die Landwirtschaft, Wald	0,32 0,15	Wohnbaufläche

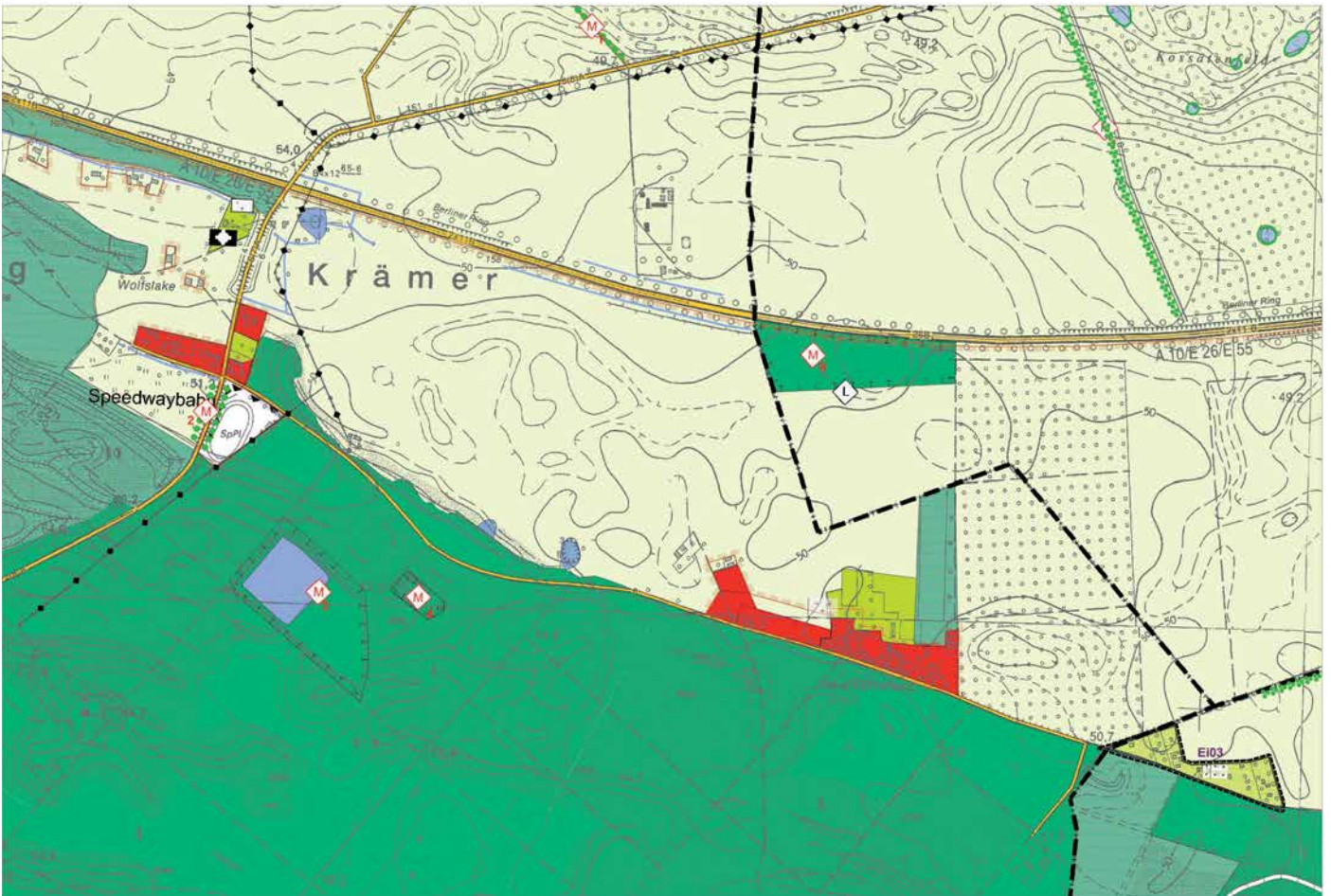
Bezeichnung der Änderung	Lage der Änderungsfläche	bisherige Darstellung im FNP	Fläche (ha)	Geplante Änderung der Darstellung im FNP
Bö05	südl. Fennstraße, am Graben	Wohnbaufläche	0,12	Wald
Bö06	Am Kiefernwäldchen	Grünfläche	0,1	Wohnbaufläche
Bö07	Bötzow Nordost, teils im LSG, am Sauerholzweg	Grünfläche Wohnbaufläche	1,94 1,14	Wald / Fläche für die Landwirtschaft
Bö08	südl. Bahnstraße, östlich Schönwalder Str., ehemalige Kabeltrommel-Produktion	Gewerbefläche	1,93	Wohnbaufläche / eingeschränktes Gewerbegebiet / Kennzeichnung als Fläche, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet ist
Bö09	östlich Schönwalder Straße, Südlich ehemalige Kabeltrommel-Produktion	Gewerbefläche	1,59	Fläche für die Landwirtschaft
Bö10	Gartenstraße, vorh. Pferdehaltung	Wohnbaufläche	0,13	gemischte Baufläche
Bö11	Unterheide östlich der Schönwalder Straße	Fläche für die Landwirtschaft	1,66	Wald
Bö12	Marwitzer Straße, Südteil westliche Seite Hinterlieger, Blockinnenbereich	Wald	1,63	Wohnbaufläche
Bö13	Westrand Dorfaue - an der scharfen Kurve	Wohnbaufläche	0,12	Fläche für die Landwirtschaft/ gemischte Baufläche
Bö14	Siedlungsrand Nord - Marwitzer Straße Ostseite-Neuer Lindenweg	Wohnbaufläche	0,82	Sondergebiet Wochenenderholung
Bö15	östlich der ehemaligen Kaserne (Fliegerhorst) Schönwalde	Fläche für die Landwirtschaft, Wald, Maßnahme­fläche	16,77	Fläche für die Landwirtschaft, Wald, Maßnahme­fläche
Bö16	ehemalige Deponie Bötzow, westlich Schleifscheibe	Fläche für die Landwirtschaft, Wald, hinweisliche Darstellung geschütztes Biotop	34,27	Fläche für die Landwirtschaft, Wald, hinweisliche Darstellung geschütztes Biotop
Bö19	Blockinnenbereich nördlich der Fennstraße, südlich Friedhofstraße, westlich Marwitzer Straße	Grünfläche, Wald, Wasser, Fläche für die Landwirtschaft, hinweisliche Darstellung geschütztes Biotop	8,52	Grünfläche, Wald, Wasser, Fläche für die Landwirtschaft, hinweisliche Darstellung geschütztes Biotop
Nv01	Klein Ziethen, südlich Kirschallee	Wohnbaufläche	0,22	Fläche für die Landwirtschaft
Nv02	Klein-Ziethen , südlich Kirschallee B-Plan-Gebiet Südseite - Gartenflächen	Fläche für die Landwirtschaft	0,33	Grünfläche

Auszüge aus der bisherigen Flächennutzungsplanung der Gemeinde Oberkrämer mit Darstellung der geplanten Änderungsbereiche

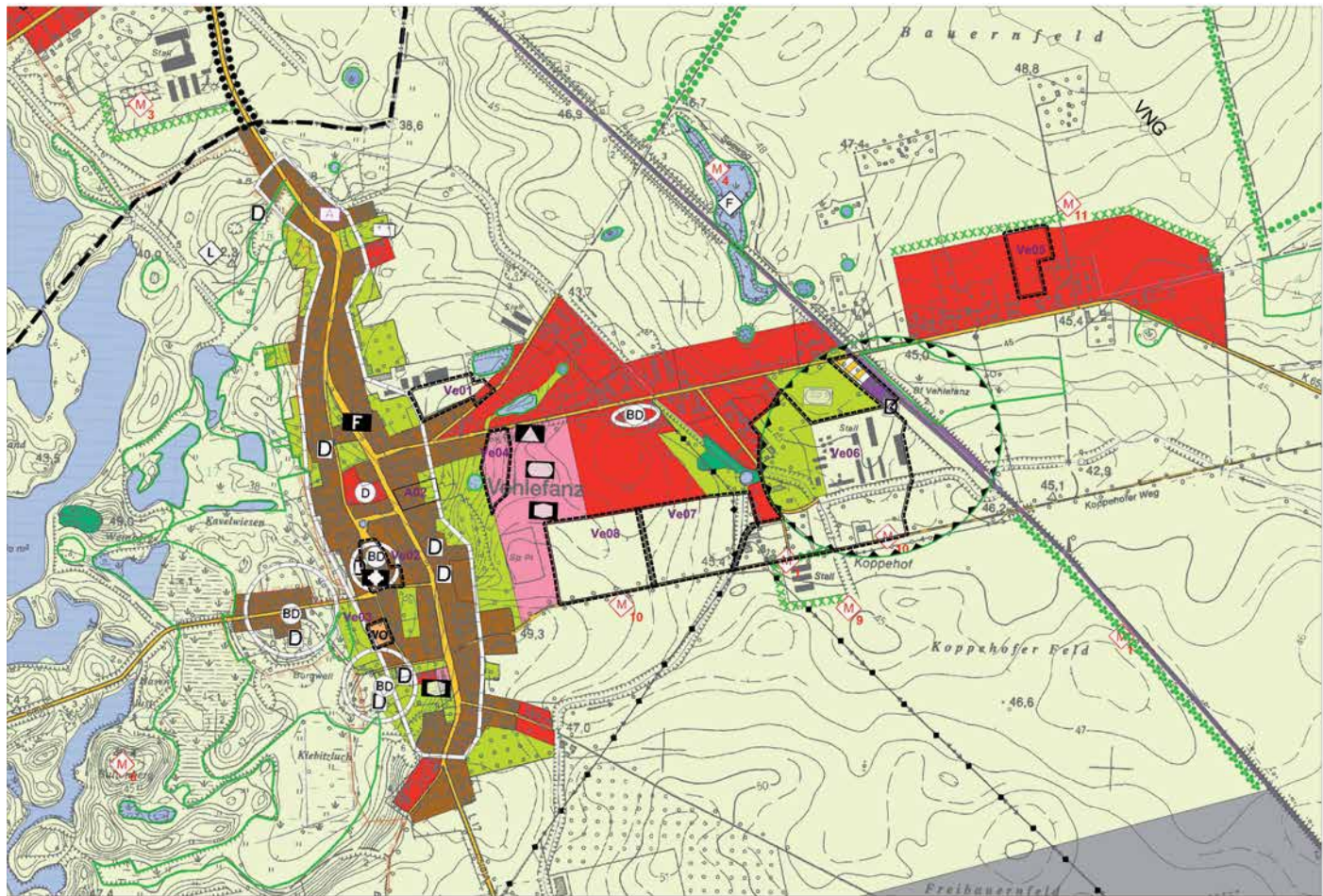




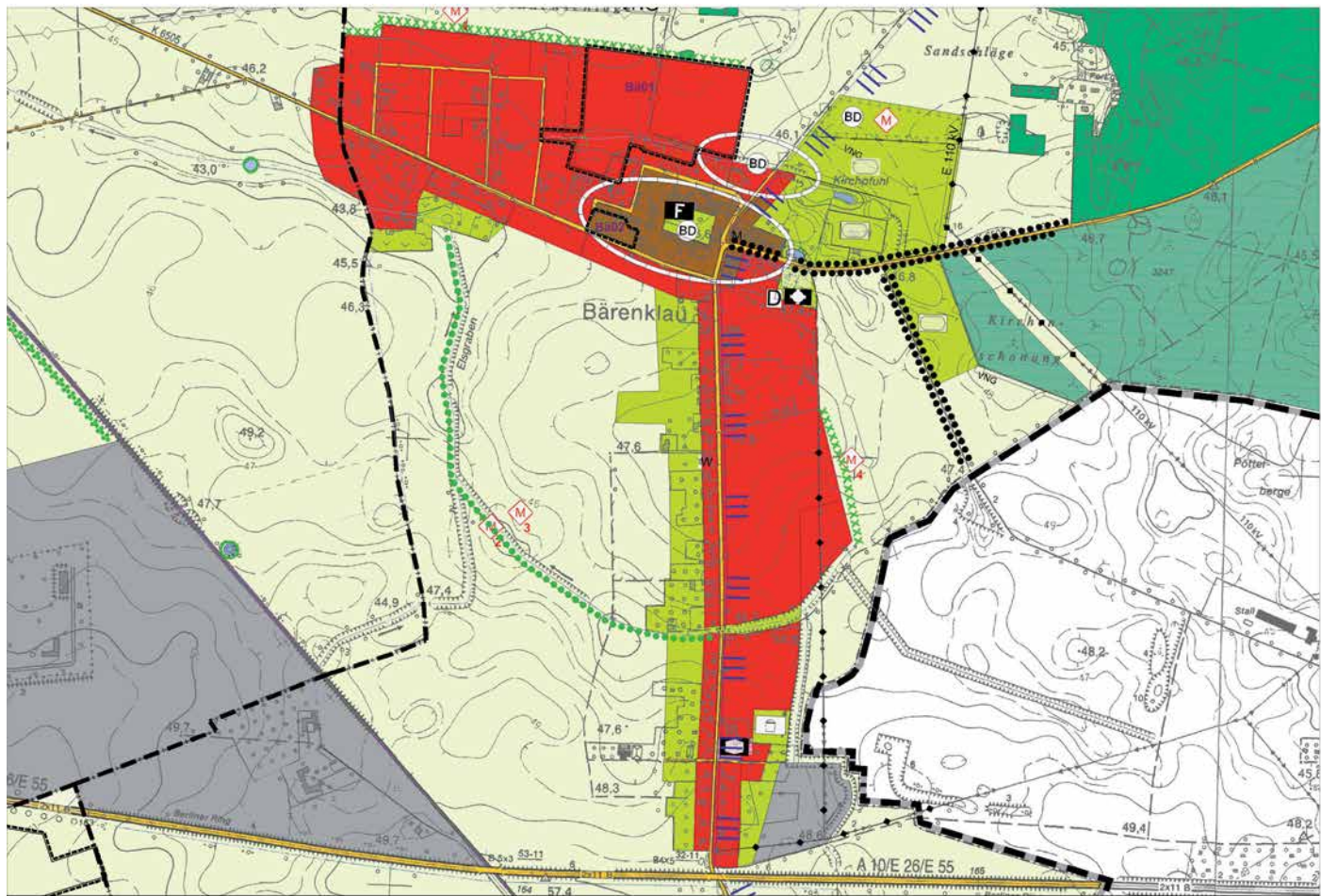
Flächennutzungsplan Oberkrämer Änderungen 2017 - bisherige Darstellungen des FNP Kennzeichnung der Änderungsbereiche OT Schwante Süd / Klein Ziethen 100m 200m Oktober 2017



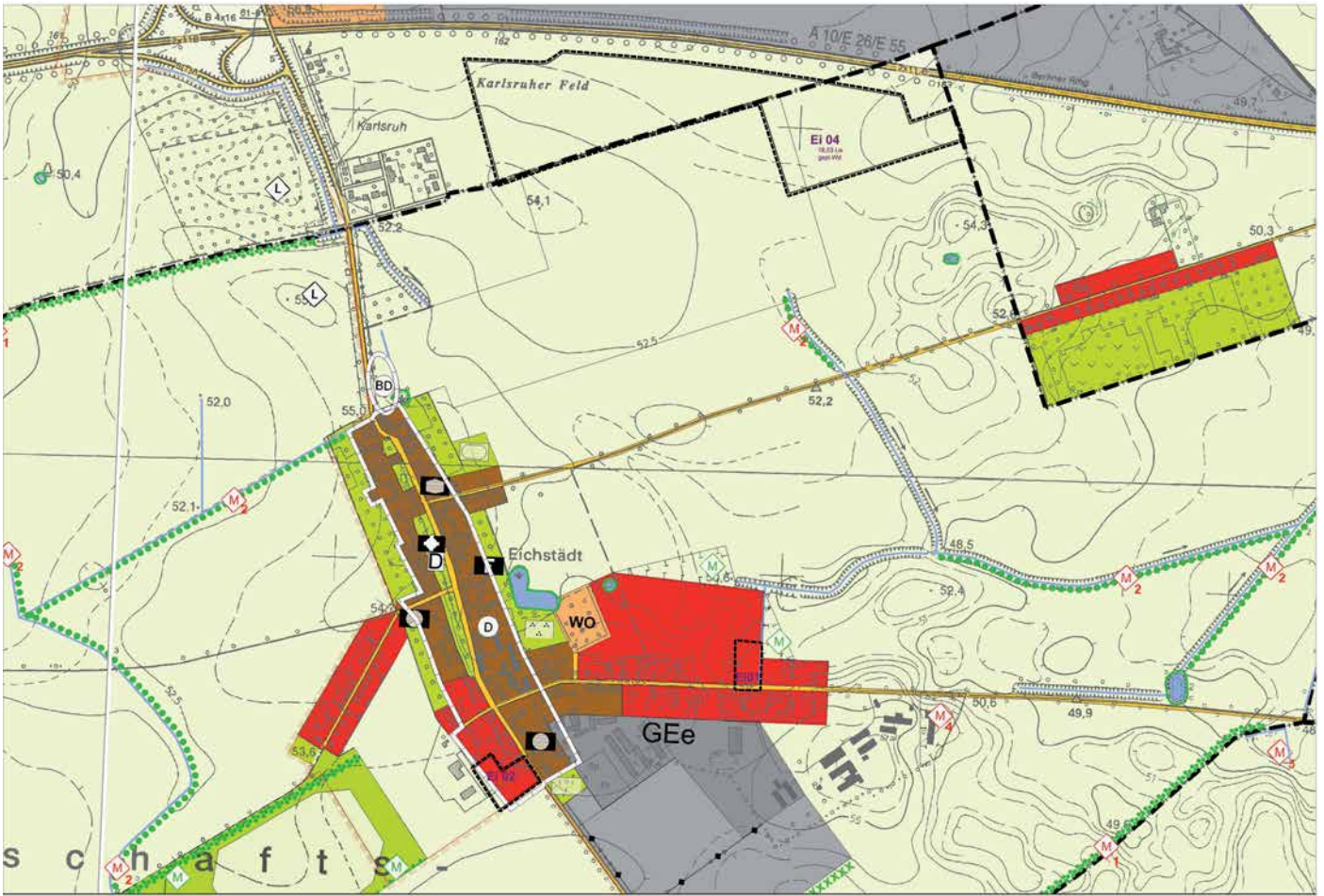
Flächennutzungsplan Oberkrämer Änderungen 2017 - bisherige Darstellungen des FNP Kennzeichnung der Änderungsbereiche OT Neu Vehlefanz 100m 200m Oktober 2017



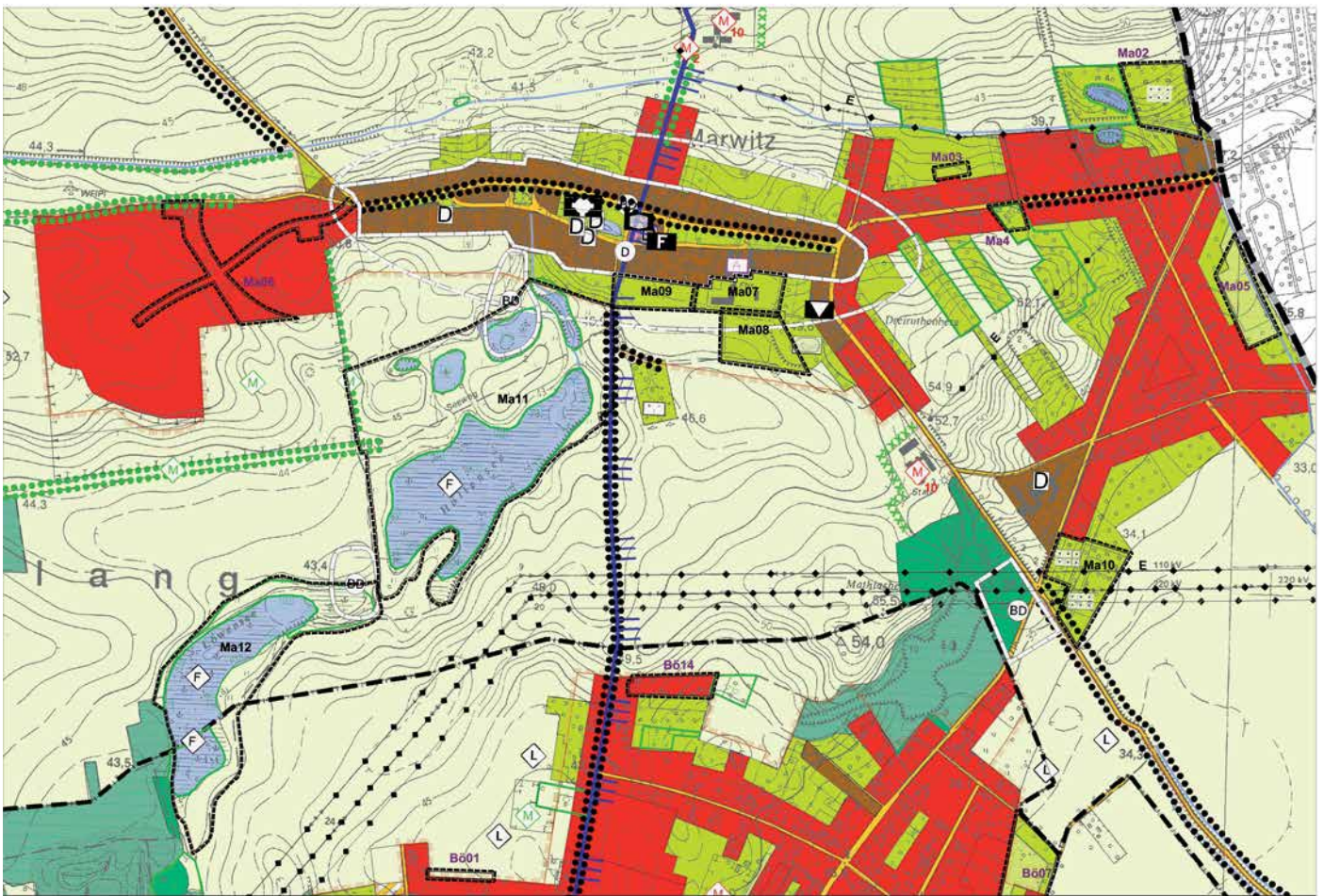
Flächennutzungsplan Oberkrämer Änderungen 2017 - bisherige Darstellungen des FNP Kennzeichnung der Änderungsbereiche OT Vohlfanz Oktober 2017



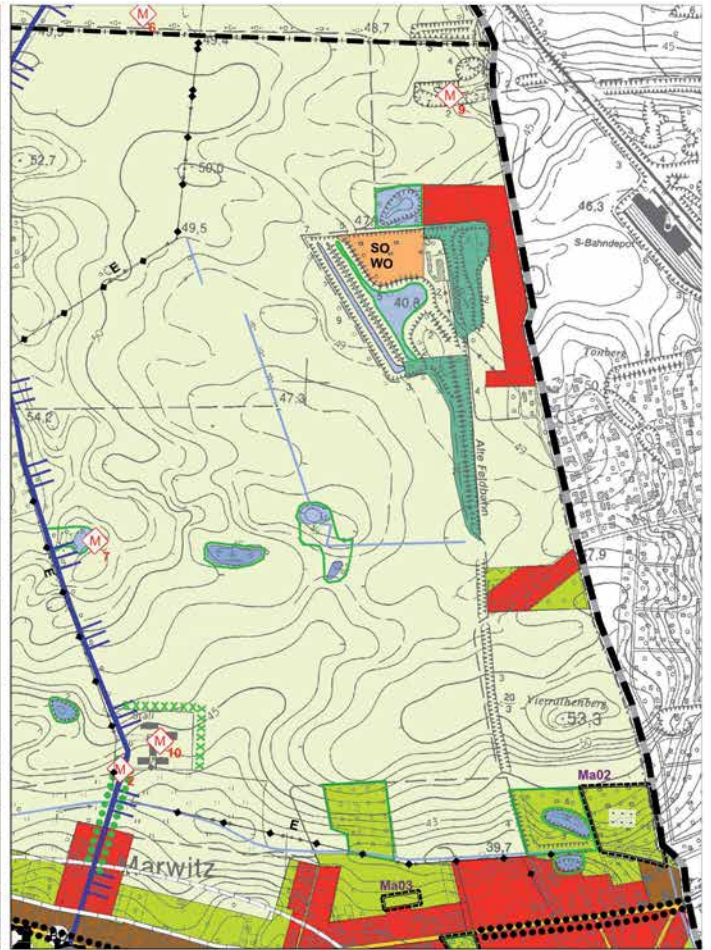
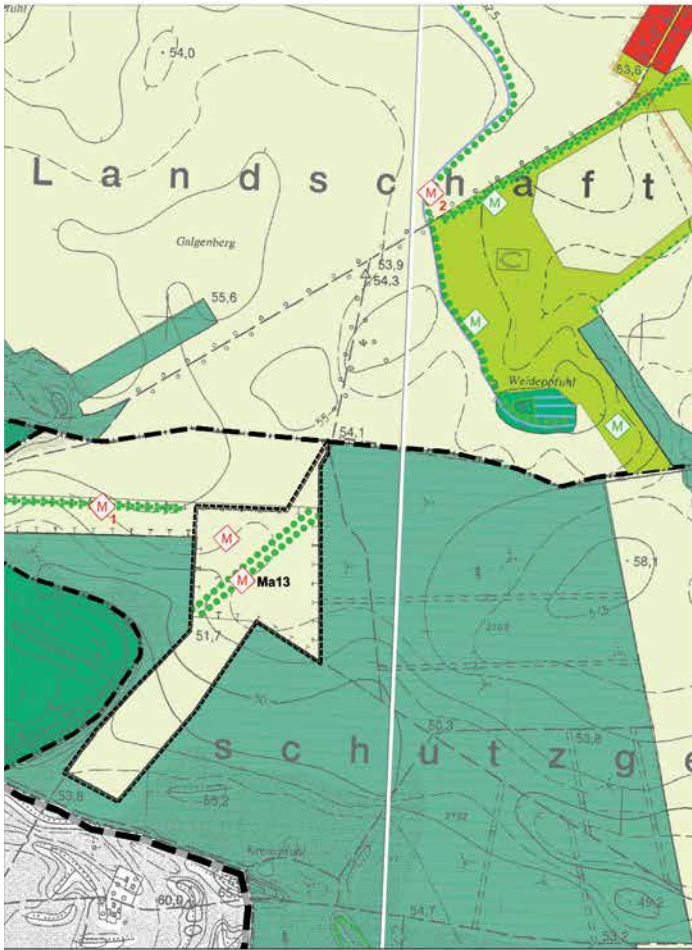
Flächennutzungsplan Oberkrämer Änderungen 2017 - bisherige Darstellungen des FNP Kennzeichnung der Änderungsbereiche OT Bärenklau Oktober 2017






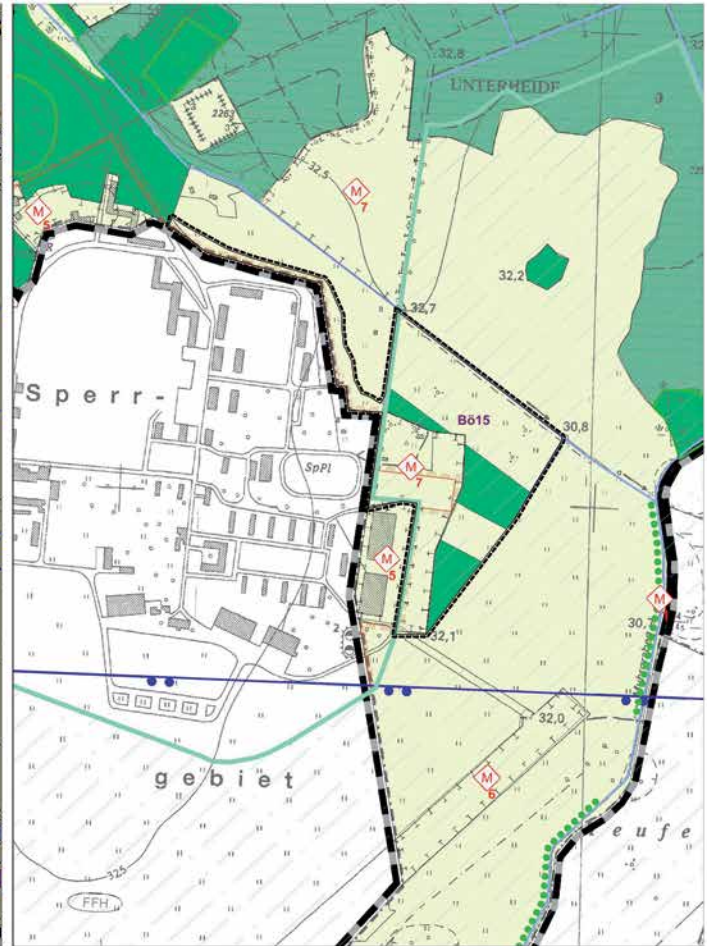
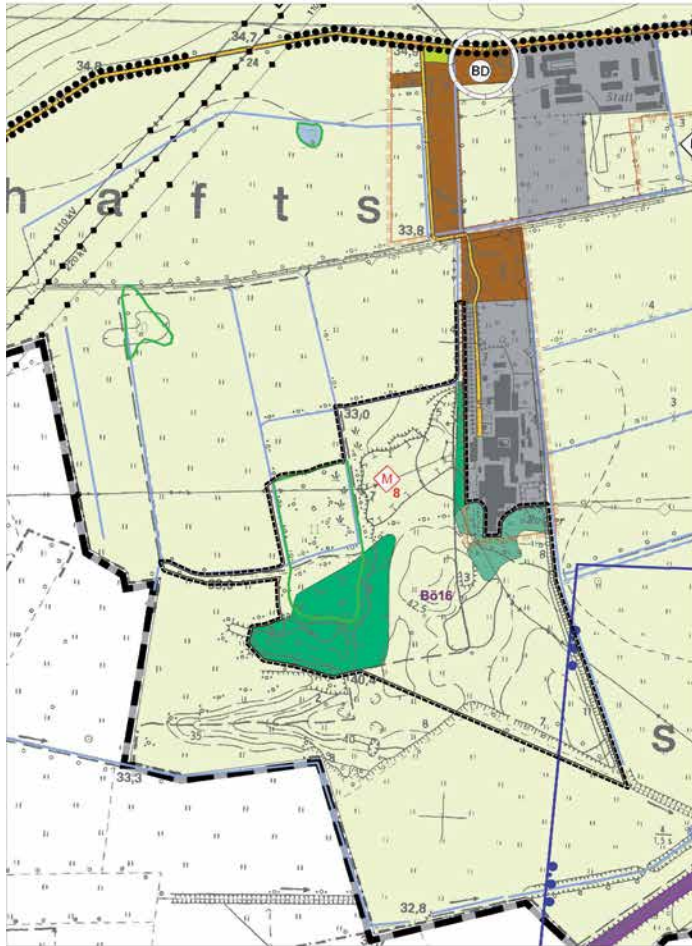
Flächennutzungsplan Oberkrämer Änderungen 2017 - bisherige Darstellungen des FNP Kennzeichnung der Änderungsbereiche OT Eichstädt 0 100m 200m Oktober 2017






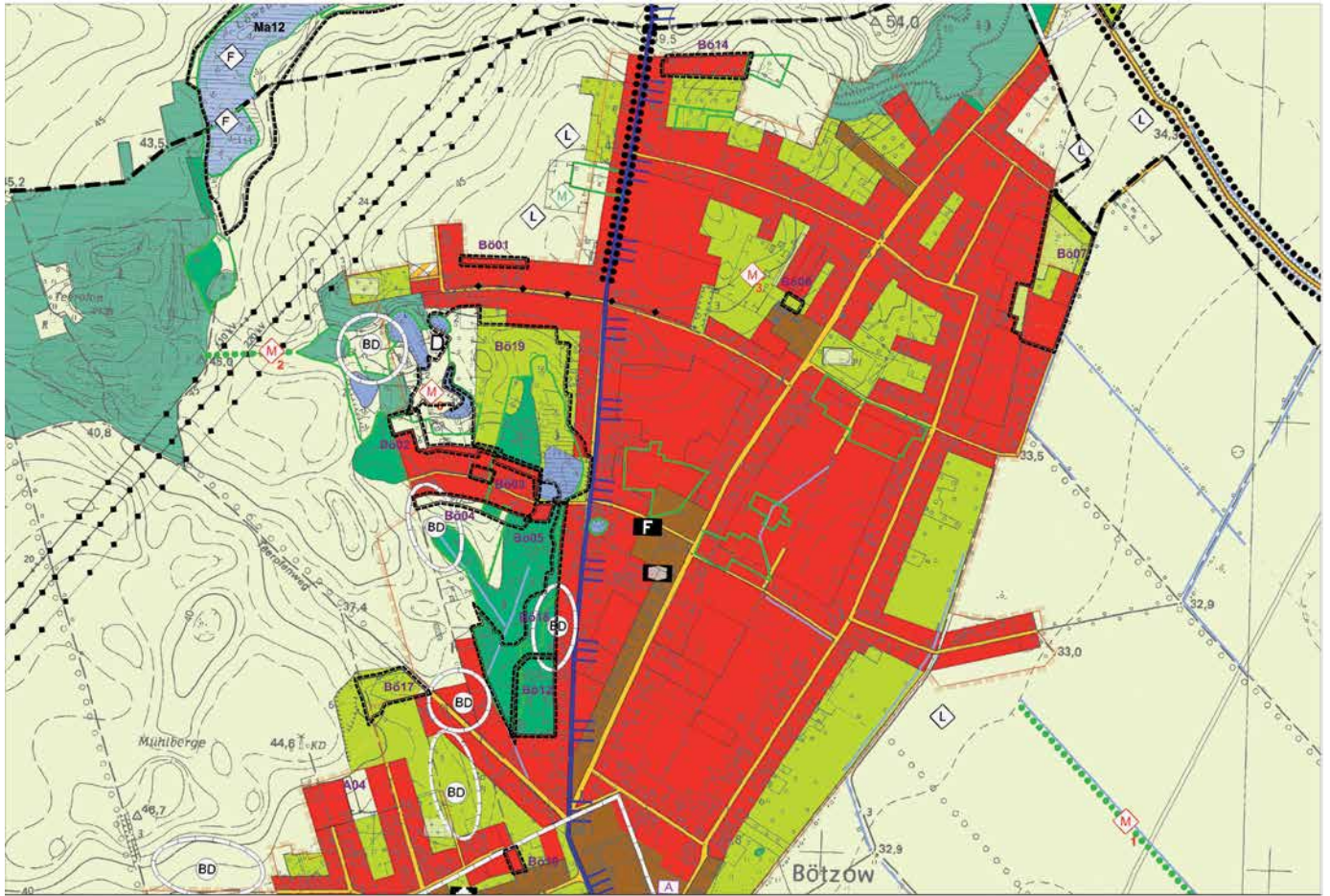
Flächennutzungsplan Oberkrämer Änderungen 2017 - bisherige Darstellungen des FNP Kennzeichnung der Änderungsbereiche OT Marwitz 0 100m 200m Oktober 2017



Flächennutzungsplan Oberkrämer Änderungen 2017 - bisherige Darstellungen des FNP  Kennzeichnung der Änderungsbereiche OT Marwitz NW / OT Marwitz NO  100m 200m  Oktober 2017



Flächennutzungsplan Oberkrämer Änderungen 2017 - bisherige Darstellungen des FNP  Kennzeichnung der Änderungsbereiche Bötzw West / ehem. Kaserne Schörwalde  100m 200m  Oktober 2017



Flächennutzungsplan Oberkrämer Änderungen 2017 - bisherige Darstellungen des FNP Kennzeichnung der Änderungsbereiche OT Bötzw Nord 0 100m 200m Oktober 2017



Flächennutzungsplan Oberkrämer Änderungen 2017 - bisherige Darstellungen des FNP Kennzeichnung der Änderungsbereiche OT Bötzw Süd 0 100m 200m Oktober 2017

Oberkrämer, 01.12.2017
P. Leys
Bürgermeister

Unternehmensflurbereinigung Vehlefan
Verfahrensnummer: 5-001-X
Öffentliche Bekanntmachung
Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Vehlefan wurde die Wertermittlung abgeschlossen.

Die Bewertung der Grundstücke im Verfahrensgebiet bildet unter anderem die Grundlage für die Einlagewertberechnung der Grundstücke jedes Teilnehmers, die Zuteilung neuer Grundstücke, die Bemessung der Beiträge zu den Ausführungskosten, die Berechnung von Landbeiträgen für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen und für benötigte Flächen des Vorhabensträgers sowie für die Festsetzung von Geldausgleichen für Mehr- oder Minderausweisungen.

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten des Flurbereinigungsverfahrens in der Teilnehmerversammlung am 11.12.2017 in der Sporthalle Vehlefan erläutert.

Die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungsrahmen, Wertermittlungskarten) werden in der Zeit

vom 08.01.2018 bis zum 19.01.2018

im Bürgersaal der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Oberkrämer - Eichstädt, Perwenitzer Weg 2, 16727 Oberkrämer (Eichstädt)

jeweils Montag, Mittwoch und Donnerstag
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
jeweils Dienstag
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
jeweils Freitag
von 8:00 bis 12:00 Uhr

und bei der Teilnehmergeinschaft der Unternehmensflurbereinigung Vehlefan (Ansprechpartner und Vorstandsvorsitzender: Herr Jürgen Ebel), Perwenitzer Chaussee 2, 16727 Oberkrämer (Vehlefan)

jeweils Montag - Freitag
von 8:00 bis 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme ausgelegt.

Weiterhin kann die Darstellung der Wertermittlung auf der Internetseite www.vlf-brandenburg.de eingesehen werden (unter: Mitglieder und Verfahren → Unternehmensflurbereinigung Vehlefan; Karten im Kartenviewer über Menü: Auswahl → Wertermittlung)

Am 09.01.2018 von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
(in der Gemeindeverwaltung Oberkrämer) und

am 16.01.2018 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
(Büro Ebel, Perwenitzer Chaussee 2, 16727 Oberkrämer)

wird je ein Bediensteter des Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung zu den genannten Öffnungszeiten anwesend sein, um Fragen zu beantworten und die Wertermittlung bei Bedarf erläutern.

Während der Auslegung können schriftliche Einwendungen beim:

Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg
Herr Karsten Barth (Projektleiter)
Berliner Straße 8 in
16278 Angermünde

vorgebracht werden.

Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt der Vorstand der Teilnehmergeinschaft die Ergebnisse der Wertermittlung fest. Diese Feststellung wird öffentlich bekannt gemacht und kann durch Widerspruch angefochten werden.

Vehlefan, 20.10.2017
gez. Jürgen Ebel
Vorstandsvorsitzender der Teilnehmergeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer A und B für das Gemeindegebiet Oberkrämer - Veranlagungsjahr 2018

Gegenüber dem Kalenderjahr 2017 ist keine Änderung der Hebesätze eingetreten. Deshalb wird auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2018 verzichtet.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965, BStBl. I S. 586) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer für 2018 wird, wie in den zuletzt erteilten Steuerbescheiden festgesetzt, fällig.

Im Falle einer Änderung in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Änderungsbescheid. Gleiches gilt bei Änderung der Grundsteuerhebesätze.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch einen Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Gemeinde Oberkrämer, Perwenitzer Weg 2, 16727 Oberkrämer einzulegen.

Oberkrämer, 08.12.2017
P. Leys
Bürgermeister

**Festsetzung der Zweitwohnungssteuer,
Hundesteuer und Umlage der Verbandsbeiträge des
Gewässerunterhaltungsverbandes „Schnelle Havel“ für
das Gemeindegebiet Oberkrämer
- Veranlagungsjahr 2018 -**

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Zweitwohnungssteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2018 die gleiche Zweitwohnungssteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Zweitwohnungssteuer für das Kalenderjahr 2018 gemäß § 12a Kommunalabgabengesetz Brandenburg durch diese öffentliche Bekanntmachung in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Zweitwohnungssteuer für 2018 wird, wie in den zuletzt erteilten Steuerbescheiden festgesetzt, fällig.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch einen Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Gemeinde Oberkrämer, Perwenitzer Weg 2, 16727 Oberkrämer einzulegen.

Für die Festsetzung der Hundesteuer und der Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Schnelle Havel“ gilt die gleiche Verfahrensweise.

Oberkrämer, 08.12.2017
P. Leys
Bürgermeister

Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Oberkrämer

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) i. V. m. § 27 Abs. 4 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I S. 2002, 206) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Oberkrämer in ihrer Sitzung am 07. Dezember 2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Höhe der Aufwandsentschädigung

- (1) Aufgrund der Stellung und Verantwortung nachfolgender Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr und des hohen zeitlichen Aufwandes dieses Personenkreises, erhalten diese folgende Aufwandsentschädigung:

Funktion	monatlich in Euro	jährlich in Euro
Gemeindeführer	100,00	1200,00
stellv. Gemeindeführer	80,00	960,00
Ortswehrlinienführer	75,00	900,00
stellvertr. Ortswehrlinienführer	50,00	600,00

- (2) Die Mitglieder mit Sonderfunktionen erhalten folgende Aufwandsentschädigung

Sonderfunktion	monatlich in Euro	jährlich in Euro
Gemeindegewärt	75,00	900,00
Ortsgerätewart	20,00	240,00
Gemeindegewärt	75,00	900,00
Ortsjugendwart	25,00	300,00
stellvertr. Ortsjugendwart	20,00	240,00
Ansprechpartner BOS-Funk	75,00	900,00

Die Anzahl der Personen je Funktion/Sonderfunktion richtet sich nach dem bestätigten Führungskräfteplan. Hierzu zählen auch kommissarisch bestellte Funktionsträger.

- (3) Einsatz im Sinne dieser Satzung bedeutet, wer durch die Leitstelle alarmiert wurde und in einer angemessenen Frist am jeweiligen Feuerwehrstandort eingetroffen ist, um die Aufgaben des Brandschutzes und der Hilfeleistung zu erfüllen.

Keine Einsätze im Sinne dieser Satzung liegen vor, wenn die Gemeinde Oberkrämer oder die Feuerwehr Oberkrämer selbst Veranstalter sind. Vom Einsatzleiter nach einem Brand angeordnete Brandwachen werden wie Einsätze behandelt.

- (4) Jede Einsatzkraft, die am Ausbildungsdienst teilnimmt, erhält pro Monat eine Aufwandsentschädigung (siehe hierzu § 3 Abs. 3). Erreicht ein Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr 40 - 79 Ausbildungsstunden, so wird eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 15 Euro gewährt. Erreicht oder überschreitet ein Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr 80 Ausbildungsstunden, so wird eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 20 Euro gewährt.
- (5) Zusätzlich sind den an Einsätzen und Brandschutzerziehungsunterweisungen teilnehmenden Kameraden je Einsatz eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 10,00 Euro zu zahlen.
- (6) Für jede angeordnete Brandsicherheitswache bis zu 4 h erhalten die abgestellten Kameraden eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 20,00 Euro. Nach 4 h sollten die eingesetzten Kameraden abgelöst werden.

- (7) Für jede feuerwehrtechnische Ausbildung mit einer Mindestdauer von 2 h erhält der Ausbilder, der Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Oberkrämer ist, eine Aufwandsentschädigung von 5,00 Euro je Ausbildung. Die Ausbildung ist im Dienstplan einzutragen und vor dem jeweiligen Ausbildungsbeginn vom Ortswehrlinienführer zu bestätigen.
- (8) Als Anreiz für besondere Qualifizierungen erhalten Teilnehmer von Landesausbildungen an der LSTE zukünftig eine Aufwandsentschädigung von 8,00 Euro je Ausbildungstag.

§ 2

Zahlungsweise

- (1) Die Zahlung der Aufwandsentschädigung nach § 1 Abs. 1, 2, 4, 5, 6 und 7 erfolgt rückwirkend einmal jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr zum Fälligkeitstag 15.02. und wird auf die entsprechenden Konten der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr überwiesen. Die Anwesenheitsprotokolle sind Grundlage für die Zahlung. Die Zahlung der Aufwandsentschädigung nach § 1 Abs. 8 erfolgt unmittelbar nach Lehrgangsabschluss.
- (2) Nimmt ein Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr mehrere mit einer Aufwandsentschädigung (§ 1 Abs. 1 und 2) verbundene Funktionen wahr, erhält er jeweils nur die höchste Aufwandsentschädigung.

§ 3

Wegfall der Aufwandsentschädigung

- (1) Die Zahlung der Aufwandsentschädigung entfällt, wenn der Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr ununterbrochen länger als drei Monate seine Funktion nicht wahrnehmen kann. Der Erholungsurlaub bleibt außer Betracht.
- (2) Auf Vorschlag des Wehrlinienführers kann den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr aus wichtigen Gründen (z. B. säumige Dienstführung, Nichteinhaltung der Mindestausbildungsstunden im Jahr usw.) die Zahlung der Aufwandsentschädigung durch den Träger des Brandschutzes versagt oder gekürzt werden.
- (3) Die Zahlung der Aufwandsentschädigung nach § 1 Abs. 4 entfällt, wenn ein Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Oberkrämer die Mindestausbildungsstunden im Jahr (40 Std.) unterschreitet. Unberührt davon bleibt die Zahlung der Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an Einsätzen, Brandwachen, Brandsicherheitswachen und Brandschutzerziehungseinheiten der Freiwilligen Feuerwehr. Alle geplanten und nicht im Dienstplan enthaltenen Dienste, Sonderaufgaben und/oder Seminare für Führungskräfte der Feuerwehr Oberkrämer, werden angerechnet.

§ 4

Umfang der Aufwandsentschädigung

- (1) Mit der Aufwandsentschädigung sind grundsätzlich alle mit der Funktion und/oder Sonderfunktion verbundenen Auslagen (Fahrkosten innerhalb des Zuständigkeitsgebietes, Telefon und Portogebühren usw.) abgegolten.
- (2) Fahrtkosten außerhalb des Zuständigkeitsbereiches sind nach den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes nach Erhalt eines Dienstreiseauftrages zu erstatten, sofern nicht von anderen Behörden oder Institutionen (z. B. FU, LSTE) eine Erstattung erfolgt.

§ 5

Inkrafttreten; Außerkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Satzung über die Gewährleistung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Oberkrämer vom 01.03.2013 außer Kraft.

Oberkrämer, 08.12.2017
 P. Leys
 Bürgermeister

Ende der amtlichen Mitteilungen

Aktionstag gegen Gewalt an Frauen - Gewalt kommt nicht in die Tüte

Silke Taube - Gleichstellungsbeauftragte



Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Taube und Bäckermeister Herr Plentz bei der Vorstellung der Brottüten. Foto privat

Der 25. November war der Aktionstag gegen Gewalt an Frauen. In diesem Jahr fand eine Brottütenaktion statt. Initiiert wurde die Aktion unter anderem vom Frauenpolitischen Rat Brandenburg und den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landes Brandenburg, sowie dem Netzwerk der Brandenburgischen Frauenhäuser.

Durch diese Aktion soll diese Thematik der medizinischen Soforthilfe und vertrauliche Spurensicherung nach einer Vergewaltigung bekannter gemacht werden.

Diese Brottütenaktion wird für das gesamte Land Brandenburg angeboten. Die Bäckerei Plentz nahm mit Ihren Filialen im Landkreis Oberhavel daran teil.

Auf den Brottüten sind die Krankenhäuser aufgeführt, die nach einer Vergewaltigung neben medizinischen Diensten auch mit vertraulicher Spurensicherung betraut sind. Ebenso findet man dort die Kontaktdaten zu Frauenhäusern und Beratungsstellen.

Durch das Verpacken von Backwaren aller Art in diesen Tüten, gelangen diese Informationen in viele Haushalte im Land Brandenburg.

Am 25.11.2017 fand dazu in der Bäckerei Plentz in Schwante eine Gesprächsrunde statt. Die Brottütenaktion wurde dort durch die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Oberkrämer Frau Taube vorgestellt.

Der Bäckermeister Plentz unterstützte diese Aktion, weil wegsehen und verschweigen keine Lösung für diese Thematik ist.

Häusliche und sexualisierte Gewalt

Im eigenen Heim leben Frauen am gefährlichsten. Weltweit ist das so, auch in Deutschland.

Häusliche Gewalt ist die häufigste Ursache von Verletzungen bei Frauen: häufiger als Verkehrsunfälle und Krebs zusammen genommen.

Für Frauen ist das Risiko, durch einen Beziehungspartner Gewalt zu erfahren, weitaus höher als von einem Fremden tätlich angegriffen zu werden.

Bildung, Einkommen, Alter und Religionszugehörigkeit sind dabei völlig bedeutungslos. In Deutschland ist oder war schon jede vierte Frau Opfer von häuslicher Gewalt. Ihr eigenes Zuhause ist der gefährlichste Ort für eine Frau.

Frauen sind in ihrem Zuhause aber nicht nur von häuslicher Gewalt betroffen, sondern häufig auch zusätzlich oder ausschließlich von sexualisierter Gewalt.

Die eigene Wohnung war der häufigste Tatort für Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben. Diese Form der Menschenrechtsverletzung passiert in Deutschland täglich: Jede siebte Frau musste in ihrem Leben schon einmal eine Vergewaltigung, versuchte Vergewaltigung oder sexuelle Nötigung erleben.

Durch unsere Arbeit im Referat „Häusliche und sexualisierte Gewalt“ machen wir die Öffentlichkeit auf diese drängenden Themen aufmerksam.

Wir setzen uns für Gesetzesänderungen ein und vernetzen uns mit anderen Frauenorganisationen. Wir bieten Betroffenen Beratung und Unterstützung. Gemeinsam mit Unternehmen informieren wir Beschäftigte und sagen NEIN zu häuslicher und sexualisierter Gewalt.

Förderung von Projekten in der LEADER-Region

Am 01.11.2017 startete der 7. Projektaufruf der LEADER-Region Obere Havel.

In der LEADER-Region können sich seit dem 01.11.2017 bis zum Stichtag, den 16.02.2018, Bürger, Unternehmen, Vereine und Kommunen um die Förderung von Projekten bewerben. Für diesen Projektaufruf stehen 2,0 Mio. € zur Verfügung.

Für die Bewerbung zur Förderung von Vorhaben steht Ihnen auf der Internetseite der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) ein Projektbogen zur Verfügung. Das ausgefüllte Dokument senden Sie bitte an das LEADER-Regionalmanagement.

Zur LEADER-Region Obere Havel gehören das Amt Gransee und Gemeinden, die Städte und Gemeinden Fürstenberg/Havel, Zehdenick, Löwenberger Land, Liebenwalde, Kremmen, Oberkrämer und Mühlenbecker Land sowie von der Stadt Oranienburg die Ortsteile Schmachtenhagen, Zehlendorf und Wensickendorf.

Die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung von privaten oder kommunalen Vorhaben sind vielfältig. Angebote für Einwohner und Gäste durch Investitionen in Beherbergungen, Gastronomie, innerörtliches Handwerk und Gewerbe sowie Kultureinrichtungen, mehr und bessere Angebote für die

Bürger in den Orten durch den Ausbau von Spielplätzen und Sportanlagen und die Kapazitätserweiterung und Qualitätsverbesserung bei der Kinderbetreuung und des Dorfgemeinschaftslebens können u. a. gefördert werden.

Die Entscheidung zur Projektauswahl trifft die LAG Mitte März 2018 in einer Mitgliederversammlung. Für Projekte, die eine Förderempfehlung der LAG erhalten haben, kann innerhalb von 60 Tagen ein Antrag auf Förderung beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Neuruppin gestellt werden.

Bei Fragen zur Arbeit der LAG, zu Fördermöglichkeiten über LEADER oder zum Verfahren der Förderantragstellung informieren Sie sich bitte auf der Internetseite www.ile-oberhavel.de oder wenden sich an das LEADER-Regionalmanagement:

Frau Susanne Schäfer; Herr Dr. Reiner Erdmann
Tel.: 03301 601672

mittwochs und donnerstags im ILE-Treff
Adolf-Dechert-Straße 1,
16515 Oranienburg im Landratsamt,
Haus 1, Zimmer 1.82 oder:
0162 8581164 bzw. 0163 8408202,
E-Mail: ile-treff-oberhavel@web.de

Aus dem Bau- und Ordnungsamt der Gemeinde Oberkrämer

Aufräum- und Straßenreparaturarbeiten nach dem Sturmtief „Xavier“

Dirk Eger

Leiter Bau- und Ordnungsamt

Sehr viele Bäume in unser Gemeinde sind dem Sturmtief „Xavier“ zum Opfer gefallen. Nachdem das Kronenholz bereits weitgehend beräumt worden war, musste jetzt auch das Stammholz und die Wurzelteller aufgenommen werden.

Folgende Straßen wurden entsprechend einer Prioritätenliste abgearbeitet:

1. Bärenklau - Wendemarker Weg
2. Schwante - Mühlenweg
3. Neu Vehlefan - Ortslage bis Ortseingang Wolfslake
4. Marwitz - Triftstraße
5. Bötzw - Oststraße - Friedhof

Beauftragt wurde auch angeschobene und abgebrochenen Bäume zu beseitigen und die Baumstubben zu fräsen. Die Arbeiten umfasste auch die fachgerechte Entsorgung des Wurzel-, Stamm- und Kronenholzes.

Die Mulden der aufgenommenen Wurzelteller wurden mit Recycling-Material verfüllt und lagenweise verdichtet. Im Wendemarker Weg wurde in Teilbereichen die Böschung des offenen Straßengrabens wieder hergestellt. Auch Pflasterarbeiten an beschädigten Grundstückszufahrten waren bzw. sind notwendig.

Mit den Arbeiten war der Baumdienst Evergreen beauftragt, der seinen Firmensitz im Oberkrämer Ortsteil Eichstädt hat und auch über die hierfür erforderliche Technik verfügt.



*Schwere Technik war nötig um, wie hier am Wendemarker Weg, dass Stammholz beräumen zu können.
Fotos (2) Gemeine Oberkrämer*

Munitionsfund in Bötzw

Dirk Eger

Leiter Bau- und Ordnungsamt

Am 26.10.2017 meldete sich im Ordnungsamt ein Spaziergänger, der mit seinem Hund in einem Waldstück in der Nähe von Bötzw-Ausbau einen verdächtigen Gegenstand im Herbstlaub entdeckt hatte.

Der Gegenstand erwies sich als Handgranate aus dem II. Weltkrieg.

Der Fundort wurde bis zum Eintreffen des Kampfmittelbeseitigungsdienstes durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes gesichert.

Die Handgranate konnte anschließend vom Kampfmittelbeseitigungsdienst ohne Schwierigkeiten abtransportiert werden.

Wie der Gegenstand auf den Waldboden gelangte ist unklar.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass beim Fund von Munition ein sehr hohes Risiko besteht, verletzt, geschädigt oder sogar getötet zu werden. Bitte beachten Sie deshalb die folgende nebenstehende Hinweise:



Diese Handgranate wurde in Bötzw gefunden.

Foto: Gemeinde Oberkrämer

<p style="text-align: center;">Hinweise für das Verhalten beim Auffinden von Kampfmitteln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Kampfmittel sind lebensgefährlich! • Von Kampfmitteln können Explosionsgefahr, Vergiftungs- und gesundheitsschädigende Gefährdungen, Brandgefahr und umweltschädigende Gefahren ausgehen! • Je länger die Kampfmittel in der Erde liegen, desto gefährlicher werden sie! • Die Größe und Form der Kampfmittel sagt nichts über die Gefahr aus! • Oft sind Kampfmittel schwer erkennbar, also Vorsicht bei Verdacht! 	<p style="text-align: center;">Wichtige Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auffinden von Kampfmitteln - nicht berühren und an der Fundstelle belassen! Kampfmittel sind äußerst empfindlich gegen Berührung, Erschütterung oder einer Veränderung in ihrer Lage! • Bei allen Kampfmittelfunden ist unverzüglich die nächste Ordnungsbehörde bzw. Polizeidienststelle zu benachrichtigen! <p style="text-align: right; font-size: small;"><i>(Quelle: Polizei Brandenburg)</i></p>
--	--



ANE Elternbriefe
Arbeitskreis ANE Elternbriefe
Neue Erziehung e. V. www.ane.de www.a4k.de

Endlich Neue Elternbriefe!

„mit Eltern – für Eltern“ 45 Jahre Erfahrung

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen.

Die insgesamt 46 Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Elternbrief 24: 3 Jahre: Einkaufen mit Kind

Sabine Weczera

Elternbriefe Brandenburg.....

Für ein dreijähriges Kind erscheint ein Supermarkt wie die eigene Speisekammer: Die Sachen liegen da, also nehme ich mir davon. Die anderen Leute bedienen sich schließlich auch aus dem Angebot, da möchte ich mitmachen! Dass man dafür auch bezahlen muss ist etwas, das ihr Kind erst nach und nach lernen wird. Es gibt aber Tricks, mit denen sich der Stress beim Einkaufen reduzieren lässt.

- Beziehen Sie Ihr Kind in den Einkauf ein und geben Sie ihm etwas zu tun: Butter und Quark aus dem Kühlregal nehmen, an der Fleischtheke Würstchen ordern, an der Kasse die Waren aufs Förderband legen.

- Oft helfen Rituale. Wenn Ihr Kind schon weiß, dass es jedes Mal einen Apfel und eine Banane nehmen darf, ist es fürs Erste beschäftigt.

- Seien Sie bei den Süßigkeiten am Kassenregal konsequent, damit immer klar ist: Das kaufen wir nicht. Im Notfall bieten Sie eine Alternative an: Das Überraschungsei bleibt hier, aber ich kaufe dir nachher eine Brezel.

- Wenn es sich einrichten lässt, dass einmal in der Woche der Opa oder eine Nachbarin auf Ihr Kind aufpasst, können Sie in Ruhe den Einkauf für die ganze Woche erledigen.

Der Abfallkalender 2018

Ab sofort in den Vertriebsstellen für Gelbe Säcke sowie Verwaltungen erhältlich

Ab sofort ist der Abfallkalender für 2018 in den Vertriebsstellen für die Gelben Säcke, in Rathäusern, Bürgerämtern und Gemeindeverwaltungen sowie in Bibliotheken und anderen öffentlichen Einrichtungen erhältlich.

Die digitale Version der Broschüre ist unter www.oberhavel.de/abfall sowie unter www.awu-oberhavel.de abrufbar.

Ein „Renner“ in Sachen Information zu Abfuhrterminen ist nach wie vor die moderne AWU-App. Immer mehr Bürgerinnen und Bürger Oberhavelns nutzen sie auf ihrem Smartphone, um sich beispielsweise an das Herausstellen ihrer Abfalltonnen erinnern zu lassen.

Auch die anderen digitalen Angebote werden rege angenommen, sei es die Anmeldung eines Abfallbehälters oder einer Sperrmüllsammmlung. Auf Grund der zunehmenden Online-Nutzung hatten die Herausgeber des Abfallkalenders - der Landkreis Oberhavel und die AWU Oberhavel GmbH - sich im vergangenen Jahr entschieden, die Auflagenhöhe der gedruckten Broschüre zu reduzieren und das Verteilsystem zu verändern. Das schont die Umwelt und spart Kosten.

In seinem Vorwort verweist Landrat Ludger Weskamp auf die in Birkenwerder, Hennigsdorf und Hohen Neuendorf als Modellprojekt eingeführte Biotonne.

Die Bürgerinnen und Bürger haben dort seit dem Frühsommer die Möglichkeit, die Bioabfallsammlung zu nutzen. „Bioabfall leistet einen wertvollen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen, schont das Klima und erhält den Lebensraum von Tieren und Pflanzen“, wirbt der Landrat für weitere Interessenten. „Ich bin überzeugt davon, dass die Menschen schnell die Vorteile und den Nutzen der getrennten Sammlung von Bioabfällen schätzen werden: Denn sie können sich künftig den Kauf von Laubsäcken sparen oder auch den beschwerlichen Transport ihrer Gartenabfälle zur Recyclinganlage. Selbst Haushalten ohne Garten gibt dieser neue Service die Möglichkeit, ihre Bioabfälle sinnvoll zu verwerten. Und das ohne zusätzliche Kosten.“

Der Abfallkalender informiert den Leser darüber hinaus von A wie Anschluss bis W wie Weihnachtsbaumentorgung über alle wichtigen Themen rund um die Abfallentsorgung. So über Termine im kommenden Jahr wie die zur Entsorgung von Hausmüll, dem gelben Sack und das Papier, zur Weihnachtsbaum- und zur Schadstoffsammlung. Übersichten über die Stellplätze zur Altglas-, und Papierentsorgung und die Vertriebsstellen für Laub- und Gelbe Säcke sowie das Abfall-ABC und die Sperrmüllkarte geben wertvolle Informationen.

Bei Nachfragen zum neuen Abfallkalender können sich die Bürger an die AWU-Service-Nummer 03304 376-0 wenden.



AWU ...INFOS

Abfallkalender 2018

- Ab Mitte Dezember erhältlich in allen Vertriebsstellen für Gelbe Säcke sowie in Rathäusern und Bürgerämtern
- Alle Sammlungen und Tourenpläne sowie die Sperrmüllkarte auch hier:
 - www.awu-oberhavel.de
 - www.oberhavel.de/abfall
- Nutzen Sie auch die AWU-App für Ihr Smartphone und verpassen Sie keinen Termin mehr!

AWU-Service-Telefon 03304 376-0

Vertriebsstellen im Bereich der Gemeinde Oberkrämer

Im Ortsteil Bärenklau:
Alte Dorfstr. 4
C & D Design Druckerei
und Werbeagentur

Im Ortsteil Bötzow:
Veltener Str. 59a
Getränke Abholmarkt

Im Ortsteil Marwitz:
Triftstr. 4
Frau Rita Kobert

Im Ortsteil Schwante:
Dorfstr. 35
Bestellannahme

Im Ortsteil Vehlefanz:
Schäferweg 7
Teppich- und
Gardinenreinigung

Lindenallee 27
Jettes Krämerladen

Öffentliche Schulbibliothek Oberkrämer

Hauptstelle Vehlefanz, Tel. 03304 / 505223
16727 Oberkrämer, Bärenklauer Str. 22

Zweigstelle Bötzw, Tel. 03304 / 508865
16727 Oberkrämer, Dorfaue 8

Montag:
14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Dienstag:
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

**zusätzlich während
der Schulzeit**
Donnerstag:
07:00 Uhr – 12:00 Uhr
Freitag:
07:00 Uhr – 10:00 Uhr

Montag:
12:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag:
11:00 Uhr – 19:00 Uhr

Donnerstag:
09:00 Uhr – 14:00 Uhr
Freitag:
09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die Bibliotheken (Bötzw und Vehlefanz) sind vom 21. - 29. Dezember 2017 wegen Urlaubs geschlossen.

Der Volksmund sagt: „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist!“

Liebe Bibliotheksbenutzer(innen),
liebe Besucher(innen) unserer
Veranstaltungen!

Zehn Jahre lang war die Bibliothek immer
vor den Sommerferien mit einem Konzert
zu Gast in der Scheune der Familie
Eickenhorst in Bötzw.

Alles begann 2007 mit dem grandiosen
Konzert mit Kerstin Blodig. Petra Salzman
& Band spielten 2008 Jazz, 2009 bot das
Trio „Konzertango“ klassischen Tango.
2010 lud die Bibliothek zum Kabarett-
programm mit Tatjana Meißner, 2011
sorgten die „Hot Nachos“ für Stimmung.
„Querbeet“ spielte 2012 auf und 2013 war
die Gruppe „Caravan“ zu Gast. Die „Old
Men Skiffle Group“ begeisterte mit Jonny
Cash und Country bis in die Nacht. „Einini“
lud im Folgejahr zu keltischer Musik. 2016
war die Gruppe „ACOUSTIC EIDOLON
& Thomas Loeffke“ mit Musikern aus
Amerika von der Atmosphäre in der
Scheune begeistert. Mit „Poor White
Trash“ brodelte die Stimmung 2017 und
wo Platz war, begannen die Gäste auch
zu tanzen.

Die Abwechslung war uns in den
Jahren gelungen, das zeigte das stets
ausverkaufte „Haus“.

„Man soll aufhören, wenn es am schönsten
ist“, dieser Gedanke kam uns nach dem
Konzert.

2017 war von der Witterung her eine
Herausforderung - Regen und Sturm
sind in einer alten Scheune zwar
stimmungsvoll, aber alle Gastgeber haben
auch eine Verantwortung für Leib & Seele
der Gäste.

Vor dem Termin 30.06.17 riefen viele,
die Karten vorbestellt hatten an, ob denn
das Konzert unter den Bedingungen
stattfinden würde.

Es fand statt und alles war auch
ausgezeichnet – aber: „Man soll aufhören,
wenn es am schönsten ist!“

Ganz herzlich bedanken wir uns bei
der Familie Eickenhorst für ihr großes
Engagement, für die Gastfreundschaft
und für die einmalige – in jedem Jahr neu
gestaltete Atmosphäre in der Scheune.
Alles wird uns unvergessen bleiben – so
wie auch alle Künstler begeistert waren!

Wir wünschen der Familie Eickenhorst
Glück und Gesundheit und nochmals
vielen vielen Dank!

Claudia Adler und Margot Deetz

Veranstaltungsvorschau März 2018

Zur rechtzeitigen Planung laden wir
schon jetzt zur folgenden Veranstaltung
herzlich ein:

„Norwegen - Hurtigruten per Postschiff zum Polarkreis“

von und mit Roland Marske
<http://www.jules-verne-online.de>

Turnhalle Marwitz

Samstag, 03. März um 19:00 Uhr

<http://www.jules-verne-online.de>

Eintritt:

8,00 € im Vorverkauf in
den Bibliotheken
10,00 € Abendkasse

Schauen Sie auf die Homepage der
Bibliothek – im Veranstaltungskalender
finden Sie die Termine für das neue
Jahr – herzlich willkommen!

Neuerscheinungen in Ihren Bibliotheken

Kinderliteratur

- David Walliams: Zombie-Zahnarzt
- Donna Gephart:
Tod durch Klopapier
- Lissa Evans:
Stuart Horten - Acht Münzen
und eine magische Werkstatt
- Alice Pantermüller:
Mein Lotta-Leben - Eine
Natter macht die Flatter
- Erhard Dietl:
Die Olchis und das Schrupfpulver

DVDs

- Die Hütte - ein Wochenende mit Gott
- Guardians of the Galaxy Vol. 2
- Logan - The Wolverine
- The Boss Baby
- Die Schlümpfe - Das verlorene Dorf

CDs

- Sind meinen Song - Das
Tauschkonzert Volume 4
- The Dome Vol. 83
- Bravo Hits 98
- The Dome Summer 2017
- Linkin Park: One More Light

Jugendbücher

- Carrie Jones: Flüsterndes Gold
- Carrie Jones: Finsteres Gold
- Becky Albertalli: Nur drei Worte
- Mary E. Pearson:
Das Herz des Verräters
- Dave Rudden:
Die Rückkehr der dunklen Prinzessin



Romane

- Jessica Koch: Dem Horizont so nah
- Jessica Koch: Dem Abgrund so nah
- David Lagercrantz: Verfolgung
- Gaby Hauptmann: Scheidung
nie - nur Mord!
- Dan Brown: Origin

Sachliteratur:

- Heidemarie Brosche: Mein Kind
ist genau richtig, wie es ist
- Kosmos Gartenjahr 2018: der
praktische Arbeitskalender mit
Aussaattagen; Sonderthema:
Hochbeete anlegen und bepflanzen
- Mein kreatives Jahr 2018:
Ideen, Tipps und Wissens-
wertes für kreative Köpfe
- Hajo Schumacher:
Solange du deine Füße auf meinen
Tisch legst ... mein schrecklich
lustiges Leben als Vater
- Thorsten Brandenburg, Sabine
Durdel-Hoffmann:
Das ultimative Grillbuch : mit
Rezepten & Tipps von BBQPit

Gern weisen wir auch auf das Angebot
im E-Medien-Bereich in unserer
Bibliothek hin:

Unter www.onleihe.de/oberhavel
können E-Medien ausgeliehen werden.

Berichte und Informationen aus der Jugendarbeit

Pilze sammeln



Die Körbe füllten sich ruck zuck.

Gleich mehrmals machten sich die Clubbesucher aus Vehlefanzen mit ihren Betreuerinnen auf in den Krämerwald zum Pilzesammeln.

Mit großem Eifer wurde nach Pilzen Ausschau gehalten, wer denn den ersten Pilz findet. Nachdem der erste essbare Pilz gefunden wurde, ging es Schlag auf Schlag und es landeten immer mehr Maronen, Steinpilze, Butterpilze... in den mitgebrachten Körben.

Es gab im Wald aber weitaus mehr zu erkunden: es wurden u. a. Bäume bestimmt, Mistkäfer beobachtet, Vögel am Gezwitscher erkannt und darüber diskutiert, warum es so viele Giftpilze gibt, diese aber so gar nicht giftig aussehen.

So ein ausgedehnter Ausflug an der frischen Luft in die Natur tat den Kindern und Jugendlichen gut, die viel Zeit mit sitzen in der Schule verbringen.

Ferienzeit - Kinozeit



Erst Mc Donald und dann „Göhte“.

Wieder einmal machten wir uns auf den Weg ins Kino. Diesmal waren wir im Oranienburger Filmpalast, um den Film „Fack Ju Göhte 3“ zu schauen.

Diesen Filmwunsch haben die Jugendlichen schon im Sommer an die Jugendbetreuer herangetragen und wir waren so verblieben, dass ein Ausflug ins

Kino erfolgen soll, wenn der Film in den Herbstferien erschienen sein wird.

Am 26.10.2017, pünktlich in den Herbstferien war es dann so weit, der Film kam in die Kinos. Um den ersten Ansturm vorüberziehen zu lassen, entschieden wir uns dafür, in der zweiten Ferienwoche ins Kino zu fahren.

Nachdem die Karten gekauft waren, fuhren wir zu Mc Donalds, um uns zu stärken. Während der Film über die Leinwand lief, hatten die Jugendlichen viel Spaß am Inhalt und Verlauf des Films. Die Meisten hatten schon die Teile eins und zwei gesehen und konnten die Entwicklung der Schüler/innen in der Schule verfolgen.

Das Fazit ist, dass man durch Anstrengung und Lernbereitschaft das Abitur mehr oder weniger gut bestehen kann.

Spiel und Spaß in der TURM ErlebnisCity

In der ersten Herbstferienwoche stand ein Besuch in der TURM ErlebnisCity in Oranienburg auf dem Plan.



Baden im TURM macht immer Spaß.

Nachdem der Bolzplatz in Bötzwow eröffnet war und die Kids ihn testen konnten, ging es weiter zum Spiel- und Badevergnügen in die TURM ErlebnisCity nach Oranienburg.

Es wurde ausgiebig im Wasser geschwommen und gespielt. An der Veranstaltung nahmen Clubbesucher aus Bötzwow, Vehlefanzen und Schwante teil. Es sind sich alle einig, dass es ein gelungener Nachmittag war.

Pizza backen

Pizza backen stand gleich in mehreren Clubs bei den Besuchern mit ganz oben auf der Wunschliste für die Herbstferiengestaltung. Von den Betreuerinnen wurden nach vorheriger Absprache die Zutaten, die für die Herstellung der Pizzen benötigt werden, eingekauft. Jeder kleine und große Pizzabäcker konnte sich seinen Teil der Pizza nach Belieben belegen, ob mit Salami, Thunfisch, Zwiebeln, Champignons, Käse und, und, und. Die Auswahl für den Belag war groß.

Als die Pizza im Ofen backte und warten angesagt war, wurde die Zeit genutzt, um Gesellschaftsspiele zu spielen. Die fertigen Pizzen konnten sich sehen lassen und schmeckten auch sehr lecker.



Nun zügig anschneiden, wir haben Hunger.

Fotos (4) Jugendarbeit



Musikraum sucht junge Künstler

E-Drum, E-Gitarre, Bassgitarre, Akustikgitarren, Keyboards, sowie eine PA-Anlage mit Monitoren, Mixer, Mikrofonen und Stativen warten auf deinen Einsatz.

Du lernst oder spielst bereits ein Instrument, du singst und suchst einen geeigneten Probenraum, du hast eine eigene Band oder möchtest eine **Teenie-Band** gründen, egal ob allein oder begleitet? Und zum Abschluss erstellen wir eure erste **Demoaufnahme**.

Schau dir im Jugendclub Schwante unseren **Musikraum** an.

Unterschiedliche Projekte (**Rap, Rock/Pop, Folk, ... Gesang**) sind möglich. Finde es heraus!

Der ideale Tag für eine Vorstellung ist der Dienstag von 15-18 Uhr.



Wir freuen uns auf euren Besuch.



Berichte und Informationen aus der Jugendarbeit

**JOFOK23
WIR LEBEN NOCH!
Guten Tag!**

Mein Name ist Franziska Hagen. Viele von Ihnen kennen mich wahrscheinlich vom Supermarkt in Schwante oder der Tankstelle in Vehlefanz.

Was einige von Ihnen vielleicht noch nicht wissen, ich bin ebenfalls seit 2015 die Jugendbeauftragte von Oberkrämer und Sprecherin des offenen Kinder- und Jugendgremiums JOFOK23 (Junge Offensive für Oberkrämer 1+6+7+2+7), dessen Existenz zum Bedauern der Jugendarbeit und meinem eigenen, leider etwas in Vergessenheit geraten ist.

Aber wir sind noch da und weiterhin sehr motiviert!

Als Jugendbeauftragte fungiere ich als unparteiisches Medium zwischen der Gemeindevertretung, den Kindern und Jugendlichen, der öffentlichen Jugendarbeit, sowie auch Ihnen, liebe Eltern. Da die Kleinsten, wenn auch oft mit den häufig lautesten Stimmen, zu oft überhört werden, ist das Gremium eine große Hilfe. Dort können sich Kinder und Jugendliche aus der gesamten Gemeinde einbringen und ihre Ideen und Wünsche für ihren Ort äußern.

Gleichzeitig ist dieses Gremium auch ein ausgezeichnetes Medium, um mehr



Transparenz für die jugendrelevanten Entscheidungen der Gemeindevertretung zu schaffen.

Wir als JOFOK23 und ich persönlich möchten uns für Ihre Kinder stark machen, ihnen eine Stimme geben und somit ihr Engagement sowie die Identifikation mit ihrer Gemeinde fördern.

Aufgrund dessen würden wir uns freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen dem Gremium, unserer „Tafelrunde“, neues Leben einzuhauchen und Ihre Kinder dabei zu bestärken, sich bei uns zu engagieren und uns ihre Wünsche/Bedürfnisse mitzuteilen.

Momentan planen wir eine neue Schulungsfahrt ins Schloss Trebnitz, welche in den vergangenen Jahren bei den Kindern und Jugendlichen immer große Begeisterung hervorgerufen hat. Diesbezüglich würden wir die Kinder und Jugendlichen gern in die Planung miteinbeziehen und laden herzlich am 11.01.2018 um 16:30 Uhr in den Jugendclub nach Schwante ein.

Je mehr, desto besser! Wir freuen uns auf eine Vielzahl von Teilnehmern.

Gern können Sie für weitere Fragen über meine E-Mail-Adresse (franziska.h134@gmail.com) mit mir in Kontakt treten.

Danke!

Mit freundlichen Grüßen
Franziska Hagen
Jugendbeauftragte für Oberkrämer
Sprecherin von JOFOK23

Halloween Party im Jugendclub Schwante

Am 27. Oktober fand im Jugendclub Schwante die große Halloween Party statt, die Frau Roeß sehr detailliert und mit viel Liebe geplant hatte. Im Vorfeld wurden viele Kürbisse geschnitzt und auf der Treppe drapiert.



Vorbereitung der Kürbis-Deko.

Im Club in Bärenklau wurden auch fleißig Kürbisse geschnitzt, die zur Party nach Schwante mitgebracht wurden. Der Jugendclub bekam eine gespenstische Dekoration, bei der Spinnen samt Spinnweben und Skelette nicht fehlen durften. Auf dem Buffet befanden sich „abgetrennte Finger“, als riesige Augen bemalte Eier und viele weitere Leckereien.



Ein fertiges Exemplar - gelungen!

Der Einladung zum Gruseln sind über 20 Kinder und Jugendliche aus Schwante, Bärenklau und Vehlefanz gefolgt.

Kostümiert, geschminkt, mit Kunstblut und künstlichen Wunden versehen nahmen sie an der Prämierung für das beste oder doch gruseligste Kostüm teil.

Da es der Jury nicht gelang, sich auf einen ersten Platz zu einigen, bekamen



Party in gruseliger Atmosphäre.

Fotos (3) Jugendarbeit

alle eine Urkunde und ein kleines Präsent. Es wurden Spiele gespielt, bei denen Fragen beantwortet werden mussten oder die Geschicklichkeit gefragt war. Unterstützung bekam Frau Roeß von ihrer Kollegin Frau Jachnow, die im Jugendclub in Bärenklau arbeitet. Als die Veranstaltung um 22:00 Uhr ausklang waren sich die Kids einig, dass es ihnen gut gefallen hat.

Kicker für den JC Eichstädt

Von der in Oberkrämer, OT Eichstädt, ansässigen Firma PROK Elektroanlagen GmbH bekam die Jugendarbeit der Gemeinde Oberkrämer einen Kicker geschenkt, der seinen Platz im Jugendclub Eichstädt gefunden hat.

Der Transport und die Aufstellung erfolgten ebenfalls durch die Firma PROK Elektroanlagen. Die Clubbesucher sind von dem neuen Kicker begeistert und führten schon das eine oder andere Spiel durch.

Der an dieser Stelle gestandene kleinere Kicker wurde nach Bärenklau gebracht und dort von den Jungs sofort in Beschlag genommen und für gut befunden. Die Kids in Bärenklau haben sich schon seit längerem einen Kicker für den Club gewünscht. Da die Platzkapazität sehr begrenzt ist, konnte dort auch nur ein kleineres Modell aufgestellt werden.

Durch ihre Schenkung hat die Firma PROK Elektroanlagen GmbH den Clubbesucher in Eichstädt und Bärenklau eine große Freude bereitet, wofür wir uns recht herzlich bedanken.



Aufgestellt und gleich ausprobiert

Aus dem Jugendclub Bötzw

Die jungen Besucherinnen und Besucher des Jugendclubs Bötzw wünschen sich immer eine Aktivität zum mitmachen. Den Wunsch selber Schleim oder Knete herzustellen trugen sie an die Betreuerin heran. Es wurde recherchiert, welche Zutaten dafür benötigt werden und nach dem Einkauf ging es an die Herstellung. Der Schleim gelang gut und konnte sich in die Länge ziehen lassen. Um die richtige Konsistenz für die Knete zu erreichen wurden die dafür benötigten Zutaten dosiert. So konnte jeder für sich bestimmen, ob er die Knete lieber weicher oder härter haben möchte. Die Mädchen verschönerten ihre Knete noch mit Glitzer.



Die Kids hatten sichtlich Spaß daran, ihre Hände in dem Schleim zu baden.

Was läuft sonst noch so im Jugendclub Schwante?

Aus einer prall gefüllten Kiste mit Materialien konnten die Kids sich bedienen und Traumfänger basteln. Ob unterschiedliche Perlen, Wolle, Federn..., es fehlte an nichts und es konnte der Fantasie freien Lauf gelassen werden.

Jeder Traumfänger ist ein Unikat geworden und ziert die Kinderzimmer der jungen Besucher, um dem Glauben nach, den Schlaf zu verbessern.

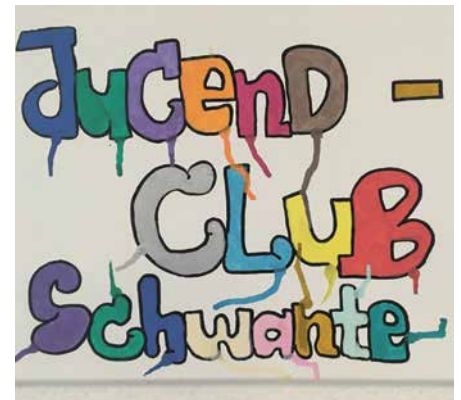
Es wird angenommen, dass die guten Träume durch das Netz gingen, die schlechten im Netz hängen blieben und später durch die Morgensonne neutralisiert würden.



Die fast fertigen Traumfänger

In der Kunst mit Graffiti Stiften übten sich die Kids im Jugendclub Schwante. Zuerst versuchten sie sich an Buchstaben und ihrem Vornamen. Nachdem dieses gut klappte, entstanden immer weitere kreative Bilder bis hin zum Schild für den Jugendclub.

Im Projekt rund um Gesunde Ernährung war backen angesagt. Die Kids probierten das Rezept mit den Blätterteig Rosen aus. Konzentriertes und filigranes Arbeiten war angesagt. Nachdem die Rosen leicht gebräunt aus dem Ofen kamen, ließen sich die Kids diese schmecken.



Fotos (4) Jugendarbeit

Anzeigen



Bestattungshaus Jürschke

kompetent • einfühlsam • preisbewusst

Bestattungen in allen Orten
Erd-, Feuer- und Seebestattungen



Erladigung aller Formalitäten
Auf Wunsch Hausbesuche
Anzeigenservice
Trauerfloristik
Abschluss von
Vorsorgeverträgen

Am Luch 44, 16767 Leegebruch • Bötzower Platz 14, 16515 Oranienburg

Gebührenfreier Zentralruf Tag & Nacht ☎ 0800 0 38 06 04

www.bestattungshaus-jurschke.de

VOLKER BAUM RECHTSANWALT

FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITECTENRECHT



Erbrecht
Arbeitsrecht
Vertragsrecht
Straßenverkehrsrecht
Wettbewerbs- u. Urheberrecht

Neuendorfstraße 18a, 16761 Hennigsdorf
Tel.: 03302 4940740

Zweigstelle: Kurzer Damm 8, 16766 Kremmen
Tel.: 033055 71280

www.ravbaum.de

Viel los im Jugendclub Vehlefanfz

Bereits im Sommer hatten sich viele kleine Besucher sich im Jugendclub Vehlefanfz angekündigt.

Mit über 30 Kindern kamen die Erzieherinnen des Hortes Vehlefanfz in den Jugendclub, um sich den Jugendclub anzuschauen und dort einen schönen Tag zu verbringen.

Der Bollerwagen war mit einem Gulaschkanonen-Eintopf und vielen Lebensmitteln bestückt, die zum Kochen benötigt wurden. Es wurden Zucchini, Möhren, Paprika, Tomaten, Zwiebeln, Kartoffeln und viele weitere Zutaten, die in den Eintopf kamen, geschnippelt und anschließend in der Gulaschkanone gekocht.



Gemüse schneiden für alle!

Fotos (4) Jugendarbeit Oberkrämer



Die Wartezeit wurde mit Spielen im Freien und in den Räumen des Jugendclubs verbracht.

Die Zeit des Wartens verbrachten die Kids mit Basteln und Spielen im und außerhalb des Jugendclubs. Es wurden Schachteln, zum Aufbewahren von kleinen und großen Schätzen, liebevoll bemalt und anschließend mit Glitzerperlen und Strassbändern verziert.

Unterstützung bekamen die Hortkinder dabei von den Jugendbetreuern und den großen Clubbesuchern. Bei strahlendem Sonnenschein, der sich im Laufe des Tages eingestellt hatte, wurde unter freiem Himmel Tischtennis gespielt, auf die Torwand geschossen und auf dem Spielgerät gesprungen.

Als die selbstgekochte Suppe fertig war und es ans Essen ging, waren alle ganz gespannt, wie sie denn schmeckt. Sehr lecker, da war man sich einig. Wer noch nicht satt war bekam eine Bratwurst.

Gut gestärkt und mit vielen neuen Eindrücken begaben sich die Hortkinder am Nachmittag wieder auf den Heimweg.



Die Suppe ist fertig... mmh lecker war's!

Anzeigen

HAIRSTYLIST

SALON
BARTHOLOMÉ
by Bartholomäus Raschke

LINDENALLEE 66
OT VEHLEFANFZ
16727 OBERKRÄMER
TELEFON 03304 502256
www.SALON-BARTHOLOME.de

Wir sind weiterhin für Sie da...
PARTY- & VERANSTALTUNGSSERVICE
Ihr Catering-Spezialist für den Raum Oberhavel und Berlin

Pietz
CATERING

- Ausstattung von Familien- und Betriebsfeiern
- Verleih von Partymöbeln, Bierzelten und Bierkühlern
- Büfets, kalte und warme Platten
- Spanferkel, hausgemachte Salate
- Fassbier, Feuerwerke, Bühnen, Beschallung
- ...natürlich auch
- Lieferservice und Sonderwünsche

Dorfstraße 48a
16727 Oberkrämer/ OT Schwante
Telefon 033055 - 70 665
Fax 033055 - 71 653

Funk 0173 - 244 14 27 catering-pietz@gmx.de
www.catering-pietz.de

„Es ist immer Zeit, ein Apfelbäumchen zu pflanzen“ (Martin Luther)

Der 77. von insgesamt 95 „Martin Luther Apfelbäumchen“ wurde in Vehlefanz gepflanzt

Joachim Reinke.....

Vor etwa acht Jahren entstand die Idee zum 500. Reformationsjubiläum eine neue Apfelsorte, den Apfel „Martin Luther“ zu entwickeln. Die Barnimer Baumschulen Biesenthal der Hoffnungstaler Werkstätten gGmbH Lobetal, eine diakonische Einrichtung, war hierfür der ideale Träger. Nach langen Vorbereitungen und Versuchen erfolgten die Veredlung und Aufzucht der 95 Hochstamm-bäumchen unter Mithilfe von Menschen mit geistig und psychischer Behinderung.

Entstanden sind Bäume einer neuen Sorte namens „Martin Luther“. Diese hat historische Wurzeln, ist eine Auslese aus dem damals sehr verbreiteten Borsdorfer Apfel, der bereits 1177 urkundlich erwähnt wird. Das Ausgangsmaterial stammt aus der Obstbauversuchsanstalt Müncheberg.

Diese 95 Apfelbäumchen sollen an die 95 Thesen Martin Luthers erinnern, seine Überzeugungen in unserer Zeit festigen und neue Früchte tragen, vielleicht noch im 22. oder sogar 23. Jahrhundert.

Pünktlich zum Jubiläum waren die Bäumchen kräftig genug, um an neuen Orten Wurzeln zu schlagen, einer hiervon nun bei uns in Vehlefanz, der Baum 77, er ist Luthers These Nummer 77 gewidmet.

Durch Zufall erfuhren die Mitmacher vom Kirchen-Café von dieser Aktion. Die Begeisterung war groß und es konnte noch einer der 95 Bäumchen, ausschließlich aus den Spenden an das Cafe, für die evangelische Dreieinigkeits-Kirchengemeinde Vehlefanz/Schwante erworben werden.

Am 21. Oktober 2017 fand die Übergabe aller 95 Bäumchen in Wittenberg mit einer Festveranstaltung im Innenhof der „Leucorea“ statt. Aus unserer Gemeinde fuhren Barbara Maile, Vorsitzende des GKR, Birgit Träger und Joachim Reinke vom Kirchencafé zum Baumempfang. Einleitende Worte sprachen Martin Wulff, Lobetaler Geschäftsführer und der Oberbürgermeister von Wittenberg Torsten Zugehör.

Dr. Peter Luther, ein Nachfahre in 14. Generation der Familie Luther und Andreas Pachali, Leiter der Barnimer Baumschulen Biesenthal gaben Erläuterungen zum Entstehen dieser neuen Apfelsorte. Danach wurden die Bäume an die meist anwesenden Subskribenten, die aus ganz Deutschland und sogar aus Oslo angereist waren, übergeben.

Herr Quester von der Firma Quester aus Vehlefanz übernahm den Transport. An seinem Bestimmungsort vor der Kirche in Vehlefanz wurde am 25. Oktober 2017 der Martin Luther Apfelbaum mit einer kleinen Feier und einer kurzen Andacht von Erdmut Schulze, durch die Firma Klatt, Garten- und Landschaftsbau in Bärenklau, eingesetzt. Herzlichen Dank an Familie Quester sowie Gundula und Hagen Klatt, die uns unentgeltlich mit viel Freude unterstützten.

Möge unser Baum lange blühen und Früchte tragen, als Symbol für unsere christliche, evangelische Kirche und für unsere Kirchengemeinde.

Zu einem späteren Zeitpunkt sollen eine Gedenktafel und eine Bank zum Verweilen den Standort schmücken.



Das Apfelbäumchen erhält noch einen Pflanzschnitt, dadurch soll das Wachstum des Baumes in die richtigen Bahnen gelenkt werden.



Das Luther-Apfelbäumchen noch in Obhut von Hagen Klatt und die Initiatoren der Aktion: Birgit Träger (l.) und Barbara Maile. Fotos (2) privat

Anzeigen

**Sie möchten Ihr Haus oder Grundstück
bestmöglich und schnell verkaufen?**

www.immobilien-oberkraemer.de

**Wir sind Ihr Makler vor Ort, kennen den regionalen
Markt und finden auch für Ihre Immobilie schnell den
richtigen Käufer.**

OBERKRÄMER-IMMOBILIEN ANDREAS H. KALLMEIER

...der Makler in, aus und für Oberkrämer

Tel.: 0 33 04 - 203 54 54

**Bärenklauer Straße 2 - 16727 Oberkrämer - OT Vehlefanz
Termine täglich nach Vereinbarung**

Wasserfall
Rechtsanwaltskanzlei

Jan Wasserfall
Rechtsanwalt

Versicherungsrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht
Arbeitsrecht
Forderungsinkasso

OT Schwante
Schilfweg 11
16727 Oberkrämer
Telefon 033055/23 83 42
Telefax 033055/23 83 43
www.wasserfall.com
anwalt@wasserfall.com

Vorweihnachtliche Stimmung bei den Senioren

Auf vielen Straßen, in Einrichtungen und Häusern erklingen Lieder der fröhlichen Weihnacht.

Auch wir Senioren der Gemeinde Oberkrämer haben am 29. November die Weihnacht eingeläutet und mit Fröhlichkeit und stimmungsvoller Atmosphäre einen schönen Nachmittag in der Oberkrämerhalle in Eichstätt verlebt. Senioren für Senioren haben mit Tanz, Theater und Gesang und viel Engagement eine schöne Veranstaltung geboten. Eine ganz besondere Freude haben uns die Kinder der Kita Marwitz mit ihrem Auftritt bereitet. Den großen und kleinen Darstellern sowie den fleißigen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag vorbereitet und durchgeführt haben, möchte ich hiermit herzlich danken.

Leider können viele unserer Senioren aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an der Weihnachtsfeier teilnehmen und diese schönen Stunden mit uns erleben. Ihnen gilt unsere Aufmerksamkeit. Um unsere Verbundenheit zu diesen Senioren aufrecht zu erhalten, haben wir auch dieses Jahr wieder über 100 Präsente angefertigt und übergeben.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern, dass sie Weihnachten nicht einsam sind und im Familienkreis schöne, gemütliche Momente miteinander verbringen - friedvolle Festtage und ein glückliches, gesundes Jahr 2018 Ihnen allen!

Ihre Erika Kaatsch



Fotos oben rechts: Die Seniorenbeauftragte Frau Kaatsch und der Bürgermeister Herr Leys begrüßten die Senioren der Gemeinde in der Oberkrämerhalle.
Foto unten links: 24 Weihnachtswichtel bezauberten die Senioren.

Foto unten rechts: Die Seniorinnen und Senioren stimmen sich auf Weihnachten ein.

Fotos (4) Ingo Pahl



**DANCE BEARS FEIERN
20JÄHRIGES JUBILÄUM**
WANN: 17.02.2018
WO? TURNHALLE MARWITZ
 (BERLINER STR. 67)
EINLASS: AB 18:00 UHR
 VIELE HIGHLIGHTS WARTEN AUF DICH/EUCH.
AB 20:00 UHR
 SPIELT „LITTLE RAINBOW“
EINTRITT: 10,00 €
 WIR LASSEN DIE STIEFEL QUALMEN UND FEUEN UNS, WENN DU/IHR DABEI SEIN WOLLT, UM MIT UNS ZU FEIERN.


KARTEN GIBT ES **BEI GUNDULA KLATT** TEL.: 0171 715507 **EMAIL:** KONTAKT@GARTEN-UNDBERATUNG.DE UND BEI **BIRGIT ELLING** TEL.: 033055 74152

Eintracht Bötzwow präsentiert:
8. Gabrich REWE - Cup 2018
 In der Oberkrämerhalle

5 19:00 Uhr Freizeit	20 9:00 Uhr A-Junioren 13:30 Uhr B-Junioren 19:00 Uhr 1. Männer	21 9:00 Uhr D-Junioren 13:30 Uhr E-Junioren 19:30 Uhr 2. Männer
7 9:00 Uhr Übungsleiter 13:30 Uhr Ü 35	18 8:00 Uhr Firmen-Cup 13:30 Uhr F-Junioren	25 9:30 Uhr G-Junioren 15:00 Uhr Ü 45

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Veranstalter:
 Eintracht Bötzwow e.V.
 www.eintracht-boetzwow.de | Dr. Rüdiger Weber Str. 6, 16727 Eichstätt

Antennen- u. Elektroservice
 - Handwerksbetrieb -



Detlef Dobbertin
 OT Bärenklau
 Wendemarker Weg 52
 16727 Oberkrämer
 ☎ u. Fax: (03304) 250 452



**Pro Seniorenpflege
 im Land Brandenburg e.V.**

Sozialstation Kremmen
 Ruppiner Straße 27 • 16766 Kremmen
 Tel.: 03 30 55/7 34 36
 Fax: 03 30 55/23 86 93
 www.pro-seniorenpflege.de
 soz.kremmen@pro-seniorenpflege.de

Heimatverein Vehlefanz

Liebe Mitglieder und Freunde des Vehlefanzener Heimatvereins,

das erlebnisreiche Jahr 2017 ist fast schon wieder Vergangenheit. Familie, Weihnachten und Neujahr bestimmen die letzten Wochen. Ein letzter gemeinsamer Klönkaffee-Nachmittag beendete das Jahr.

Wir wünschen Euch gesegnete und fröhliche Festtage und einen guten Start in das Neue Jahr.

Das beginnt ganz offiziell am

Sonnabend, 13. Januar 2018 mit unserem traditionellen Neujahrsempfang.

Wir treffen uns wie gewohnt zum Jahresauftakt um 11 Uhr an einem historischen Ort, dieses Mal auf dem Gelände der Kabelitz-Mühle, Lindenallee 9, gleich links neben dem Kriegerdenkmal. Helmut Schönberg hat viele Informationen und Gedanken zu „Vehlefanz - ein Mühlendorf“ zusammengetragen und wird in der ehemaligen Bäckerei Kabelitz bei Glühwein davon erzählen. Mit einem Mittagsimbiss und fröhlicher Plauderei stimmen wir uns auf das Neue Jahr ein.

Dies sind die wichtigsten Termine des Heimatvereins für 2018:

Sonnabend, 10. Februar - 14 Uhr: „Helau-Vehlau“, unser Fasching im Heimatverein, geplant im Haus der Generationen (HdG). Örtlichkeit wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Sonnabend, 17. März - 14 Uhr: Mitgliederversammlung, anschließend Klönkaffee, im HdG

Sonnabend, 17. Juli - 13 Uhr:

Matjesheringessen
am Haus der Generationen

Sonnabend, 29. September - 11 Uhr: Oktoberfest am Haus der Generationen

Sicherlich kommen noch zwei bis drei Tagesfahrten hinzu. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte immer die Aushänge in den Schaukästen beachten.

Klönkaffee-Nachmittage gibt es ab April, im Haus der Generationen jeweils am dritten Donnerstag des Monats, ab 14:30 Uhr (also am 19. April, 17. Mai, 21. Juni und nach der Sommerpause wieder am 18. Oktober und 15. November).

Donnerstag, 13. Dezember - 14:30 Uhr: Traditionelles Weihnachtslieder singen beim letzten Klönkaffee des Jahres.

Klönkaffee mit Unterhaltungsprogramm

Wenn Sie jetzt unser Programm gelesen haben und denken: „Klönkaffee-Nachmittag...?“

Also bei den meisten Klönkaffee-Nachmittagen gibt es ein Unterhaltungsprogramm so wie beispielsweise am 23. November.

An diesem Tag konnten wir Robert Tiesler, Redakteur bei der Märkischen Allgemeinen Zeitung (MAZ) in unseren Räumen begrüßen. Er las aus seinem Buch „RT Zapper- zwei Jahrzehnte Medienwahnsinn“.

Mit viel Humor, scharfer Zunge und Insiderwissen kommentierte er das gängige Fernseh-Angebot der öffentlich rechtlichen und privaten Fernsehsender.

Die 30 Zuhörer/innen lachten und schmunzelten und entlockten ihm auch neue, noch nicht veröffentlichte Notizen.



Robert Tiesler präsentierte „Medienwahnsinn“.

Fotos (2) Heimatverein



Die Lachmuskeln der Zuhörer wurden ordentlich strapaziert.

Dank für das „Kirchenasyl“

Der Heimatverein durfte seit September Gast sein im Kirchen-Café. Dafür bedanken wir uns herzlich bei Pfarrer Hellriegel und dem Kirchenvorstand, der uns dort Asyl gewährt hat, solange die Kita-Kinder die Räume im Haus der Generationen nutzen.

Wir haben uns im Kirchencafé sehr geborgen gefühlt.

Wöchentlich wiederkehrende Aktivitäten

• montags:

Gymnastik,
14:00 Uhr - 15:00 Uhr
in der Turnhalle der Nashorn-Schule

Rommé,
alle 14 Tage,
16:00 Uhr - 18:00 Uhr
im Haus der Generationen
Info unter Tel.-Nr.: 03304 522601

• mittwochs:

Nordic-Walken, im Winter
10:00 Uhr:
Treffpunkt hinterm
Kienluch, Gas-Station

Singen mit den „Vehlefanzener Amseln“, 17:00 Uhr - 19:00 Uhr
im Haus der Generationen

Canasta,
alle 14 Tage 14:30 Uhr - 16:30 Uhr
nach Regeln der Gruppe,
im Haus der Generationen
Info unter Tel.-Nr.: 03304 522601

• donnerstags:

Fotogruppe „Blende 7“,
am 1. Donnerstag eines Monats,
im Haus der Generationen
Informationen bei H.: Müller-Schwartz
Tel.-Nr.: 03304 522601

• freitags:

Schachclub Oberkrämer
ab 18:00 Uhr
Trainingsstunden
im Haus der Generationen
Informationen bei Peter Krüger
Tel.-Nr.: 033055 73018



Bärenklauer Senioren auf Erlebnistour

Gundula Klatt
Ortsvorsteherin

Guten Abend, schön Abend, wir fahren nach Berlin - mit einem neuen Weihnachtslied im Gepäck starteten 40 fröhliche Busgäste am 6. Dezember zu einer Lichterfahrt mit Kaffeetrinken im Funkturm, Bummel auf dem Charlottenburger Weihnachtsmarkt und Lichterglanz am Ku-Damm und Alexanderplatz.



Der Weihnachtsmann betätigte sich als Reiseleiter.
Foto: G. Klatt

Der Reiseleiter erklärte die Berliner Geschichte und überraschte uns als Weihnachtsmann mit Glühwein und Geschenken.

Für gute Unterhaltung sorgte wieder das Seniorenquizz mit Fragen zum Bärenklauer Ortsgeschehen.

Danke an die Organisatoren dieser Fahrt!

Halloweenparty in Klein-Ziethen



Gruselige Begrüßung!

Am 31. Oktober - pünktlich nach Einbruch der Dämmerung - öffnete sich das Tor zur Scheune Am Dorfplatz 1.

Gekennzeichnet war der Eingang mit weithin sichtbaren Fledermausluftballons. Durch eine Galerie von phantasievoll geschnitzten Kürbissen ging es dann hinein in die Scheune, die sehr aufwändig, aber sehr schön gruselig hergerichtet war.

Am Eingang bekamen die Kleinsten etwas Süßes, bevor sie Saures verteilen konnten. Das Pizzamobil bot herzhaftes Kürbissuppe an und gegenüber konnten die Erwachsenen sich am Glühwein und die Kinder am Kinderpunsch laben. Den hatten die neuen Betreiber unseres



Glühwein schmeckte auch den Hexen.

Fotos (2) privat

EDEKA-Marktes in Vehlefanz gespendet. Herzlichen Dank dafür!

Schön war, dass alle Mitwirkenden und auch die Gäste kostümiert waren.

Bei mancher Maskerade wusste man wirklich nicht, wer sich darunter verbarg, so gute Arbeit hatten die Maskenbildner geleistet. Die gespenstische Stimmung wurde noch angeheizt durch die dunkle und mystisch klingende Musik.

Brav gaben die Kinder auf die Fragen der Hexe ihre Antworten, war sie doch wirklich ziemlich gruselig. Jedenfalls bekam jedes Kind von ihr dann zur Belohnung ein Geschenk aus ihrem Beutel.

Alles in allem gingen die Besucher mit einem leichten Schmunzeln und ordentlich Gesprächsstoff ihrer Kinder durch die Gespensterpfote nach Hause.

Start in den Advent mit dem Heimatverein Bärenklau e. V.

Am 03.12.2017 trafen sich Groß und Klein am Museum im Depot in Bärenklau, um in den Advent zu starten.

Der Heimatverein hatte eingeladen und viele Besucher folgten dieser Einladung.

Die Kinder konnten Stoffbeutel verzieren, malen und kleine Kästchen basteln.



Viel Platz beim Basteln für die Kinder.
Fotos (3) Heimatvereine Bärenklau

Die befüllten Kästchen wurden am beleuchteten Tannenbaum angebracht. Verköstigt wurden unsere Gäste vom Jugendclub, der frische gebackenen Waffeln reichte und Kakao und Kaffee ausschenkte. Auch die Bratwurst und der Glühwein vom Heimatverein erfreuten sich großer Beliebtheit.

Für die musikalische, vorweihnachtliche Stimmung sorgte u. a. Günther Heinemann am Keyboard und Albert Ziepke an der Geige.



Kann der Kasper das Weihnachtsfest retten?

Dann war es wieder soweit. Das beliebte Puppentheater: „Der Kasper vom Remontehof“ hatte seinen Auftritt. Dieses Mal musste der Kasper eine besonders schwere Mission erfüllen. Denn, das Stück hieß: „Der Weihnachtsmann ist krank!“ Viele Kinder und Erwachsene fieberten mit, ob Weihnachten noch zu retten ist.

Am Ende des Tages hatte unser Weihnachtsengel Melinda seinen großen Auftritt.



Der Engel Melinda und als Gehilfin die Weihnachtsfrau.

Sie verteilte Süßigkeiten und begleitete die Kindern auf dem Weg zum Baum der Tiere. Dort wurde das reichhaltig mitgebrachte Futter für die Tiere im Fackelschein ganz professionell von den Kindern verteilt. Schließlich möchten die Tiere auch Weihnachten feiern!

Wieder zurück am Museum konnten sich die kleinen und großen Wanderer noch einmal stärken und beim gemütlichen Feuer mit Stockbrot ging unser kleines Fest zu Ende.

Wir danken allen Unterstützern und Mitwirkenden aufs Herzlichste für Ihren Einsatz und die liebevolle Betreuung unserer kleinen und großen Gäste.

ANDREAS STEFFEN RECHTSANWALT


... mit **RECHT**
Lösungen finden!



Wir wünschen allen Mandanten und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr und danken gleichzeitig für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit.



Stralsunder Straße 3 Tel. 03301 - 59 70 - 0 www.anwaltskanzlei-steffen.de
16515 Oranienburg Fax 03301 - 70 21 01 info@anwaltskanzlei-steffen.de


Elektroinstallation & Kommunikationstechnik
SVEN TETSCHKE

Lindenweg 7
16727 Oberkrämer
OT Schwante
Mobil 0171/82 44 354
Tel. 033 055/71 534
Fax 033 055/71 535
info@elektro-tetschke.de
www.elektro-tetschke.de



Innungsbetrieb




Guter Rat und gute Räder!

ZWEIRAD EBERT

Fahrräder • Motorroller
Motorräder
Werkstatt • Zubehör
E-Bike Service Center

Berliner Straße 48
16761 Hennigsdorf
Tel.: 03302/224100
www.zweirad-ebert.com

Versicherung & langweilig war gestern.
Ab jetzt heißt es:

Allianz 

Hauptvertretung

Philipp Mertsch

(B.A. BWL) Versicherungsfachmann

Beratung so, wie sie es wirklich brauchen:

modern, verständlich, kundenorientiert

- ✓ Sachversicherungen
- ✓ Personenversicherungen
- ✓ Absicherung & Finanzpläne
„Rund ums Bauen“
- ✓ Investment, Geldanlagen & Vermögensaufbau



Jetzt **NEU!** Am Markt 11

16727 Velten

 03304 / 209 56 30

allianz-mertsch.de



Katrin Pagels

Steuerberaterin

Mühlenweg 7
16727 Oberkrämer

Sprechzeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

pagels.steuerberaterin@t-online.de

Kompetenz für gesunde Zahlen!

Festnetz

033055/224112

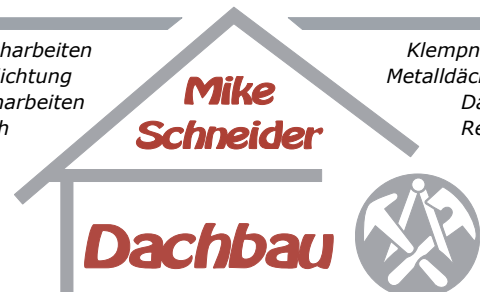
Mobil: 0176/61092528

Fax: 033055/223726

M. Schneider • Marwitzer Straße 120 a • 16727 Oberkrämer OT Bötzw

Flachdacharbeiten
Dachabdichtung
Steildacharbeiten
Gründach

Klempnerarbeiten
Metalldächer (Prefa)
Dachfenster
Reparaturen



• Tel.: (03304) 5219 - 36
• Fax: (03304) 5219 - 38

• Funk: (0174) 173 09 35
• Mail: ms-dachbau@web.de

Liebe Einwohner von Oberkrämer!

Ich wünsche Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr 2018!

Ihr Immobilienfachmann **Andres Irmisch**

Wenn Immobilien, dann zu **adoria!**



adoria
IMMOBILIEN

adoria Beratungsbüro:
Rosa-Luxemburg-Str. 19a, 16727 Velten
www.adoria-immobilien.de

Telefon: 03304 - 522 300

Freiwillige Feuerwehr Oberkrämer

David Ostwald
Gemeindefeuerführer.....

Am 04. November 2017 ist die Freiwillige Feuerwehr Oberkrämer in das „Feuerwehr-Technische-Trainingszentrum Grünheide“ zu einer Feuerlösch-Ausbildung gefahren.

Nach einer theoretischen Einweisung gab es erst einmal „Trockenübungen“.

Geprobt wurden die Türöffnung und die Vorgehensweise in einem Brandraum.

Hierfür wurde zwischenzeitlich im Übungscontainer ein Holzstapel entzündet. Wenn alles gut brennt, also der „Ofen“ gut aufgeheizt ist, wird dem Brandherd durch Schließung der Türen die Sauerstoffzufuhr entzogen. Öffnet man dann die Türen wieder, entzündet sich der Brand erneut.

Jetzt konnten die Kameraden die Löschangriffe/ Innenangriffe durchführen.

Insgesamt ein sehr wichtiger Ausbildungsschritt, der nicht zuletzt dazu beiträgt, die eigene Sicherheit zu stärken.



Das Feuer ist entzündet.



Hier ist gut zu sehen, wie sich das Feuer erneut entzündet hat.



Jetzt wird der Löschangriff geprobt.

Fotos (3) Ingo Pahl

Anzeigen

	AUTODIENST	KFZ-MEISTER-BETRIEB
	STANGE & FRANK GmbH	
Telefon: (0 33 04) 56 21 35 (0 33 04) 50 31 22	Reparaturen aller Art an PKW + LKW Unfallschäden	
Fax: (0 33 04) 50 40 10 Funk: (0172) 718 21 64	Motorinstandsetzung TUV und AU Reifendienst	
Internet: www.stange-frank.ad-autodienst.de E-Mail: stange-frank@t-online.de		
Oranienburger Weg 8, 16727 Oberkrämer, OT Vehlefan		

Sorka Rosendahl
Ihre Schneiderei • mit Liebe zum Detail

Sorka Rosendahl • Maßschneiderin
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Lämmerweide 9
16727 Oberkrämer/OT Vehlefan
+49 176 659 314 80
schneiderei-rosendahl@gmx.de

Neuanfertigungen • Änderungen • Accessoires



WIR PFLEGEN SO, WIE AUCH WIR GEPFLEGT WERDEN WOLLEN.





KD CURA
PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN GMBH

Am Markt 13 | 16727 Velten
Tel.: 03304 / 24 69 626 Fax: 03304 / 24 69 562
Mail: info@kd-cura.com



traumfenster
INH. RAUMAUSSTATTER M. KLEINER-DUBBELLA

Zum Heidegarten 12A, 16727 Oberkrämer
OT Eichstädt, Tel. 0 33 04/20 13 44
info@traum-fenster.com, www.traum-fenster.com

Räume neu erleben Ihr Partner für kreative Raumgestaltung
In unserem Gardinenfachgeschäft kommen fachliche Kompetenz bei der Planung sowie präzise Ausführung zusammen.

- ✓ **Kostenlose Heimberatung**
- ✓ **Sonnen- & Insektenschutz**
- ✓ **Plissees**
- ✓ **Flächenvorhänge**
- ✓ **Vom Aufmaß bis zur Anbringung**
- alles aus einer Hand
- ✓ **Qualität garantiert zum besten Preis**

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen persönlichen Beratungstermin!

Sie finden unser Hauptgeschäft in 13405 Berlin-Reinickendorf
Scharnweberstraße 28, Tel. 030/4 12 16 97, www.gardinen-duering.de

Buchhaltungsservice*, Unternehmensberatung
und Existenzgründerberatung

Uta Garnitz

Diplom Betriebswirtin (FH)

Vehlefanzer Str. 19 · 16727 Oberkrämer

Tel. 03304 25 19 65 · Fax 03304 5 22 07 26
Mobil 0170 161 62 27 · uta.garnitz888@t-online.de

– *Buchen laufender Geschäftsvorfälle –



Mitglied im Bundesverband selbstständiger
Buchhalter und Bilanzbuchhalter

– schnell und sauber zum fairen Preis –

Fensterreinigung nach Hausfrauenart

(kostenlose Besichtigung)



Ralf Nicolaus
Telefon: 0176/62 76 33 13
E-Mail: Ralf.Nicolaus@web.de



Praxis für Podologie & med. Kosmetik

- **Podologie und med. Fußpflege** (mit Krankenkassenzulassung)
Behandlung von Risikopatienten mit Diabetes und
Durchblutungsstörungen - auch Hausbesuche möglich
- **klassische Kosmetikbehandlung** Gesicht und Dekollete
- **Permanent Make-up** an Lippen, Augen und Augenbrauen
- **Microblading** dauerhaft schöne Augenbrauen
- **Microneedling** Behandlung von Aknenarben & Pigmentstörungen
- **Faltenunterspritzungen** mit Hyaluronsäure und Botulintoxin
- **Fadenlifting**

Lindenallee 76 · 16727 Oberkrämer/OT Vehlefanze
Tel.: 0 33 04/20 07 74

Ausstellung:
Mo-Fr 13⁰⁰-16³⁰ Uhr
Viktoriastr. 62a
16727 Velten
Tel. 03304-34 016



- Insektenschutz
- Rollläden
- Motorisierung
- Haustüren
- Innentüren
- Garagentore

www.gutschmidt.de

Jörg Dulitz

- Heizung - Sanitär
- Gas, Lüftung
- Solarenergie
- Sauna
- Regenwassernutzung
- Wartung, Verkauf

Breite Straße 26
16727 Oberkrämer
OT Marwitz

☎ (03304) 3 45 20
Fax (03304) 3 40 38

- Fertigparkett
- Parkett
- Dielung
- Kork
- Laminat
- komplette Trockenunterböden
- Farbdielung schleifen



Inhaber:
Siegbert Stange

Weststrandsiedlung 53 A
16727 Velten
Tel.: 0 33 04/3 37 51
Fax: 0 33 04/38 07 94
Funk: 0172/3 27 77 46

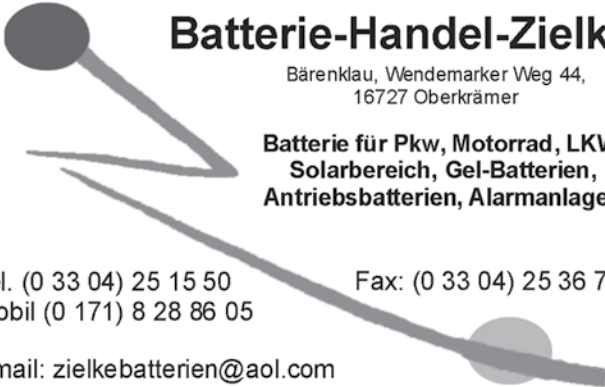
Fliesenlegermeister

P. KIEPER



- Ausführen aller Fliesenarbeiten
- Komplett Bäder durch Firmenvereinigung
- Estrich-, Maurer- und Putzarbeiten
- Kostenloses Angebot, fachliche Beratung und Planung
- Reparaturen und Kleinaufträge

Gartenweg 19 · 16727 Oberkrämer OT Schwante
Tel. (033055) 2 18 78 · Funk 0171/813 90 07
e-mail: info@fliesenkieper.de



Batterie-Handel-Zielke
 Bärenklau, Wendemarker Weg 44,
 16727 Oberkrämer

**Batterie für Pkw, Motorrad, LKW,
 Solarbereich, Gel-Batterien,
 Antriebsbatterien, Alarmanlagen**

Tel. (0 33 04) 25 15 50 Fax: (0 33 04) 25 36 72
 Mobil (0 171) 8 28 86 05

Email: zielkebatterien@aol.com



**WICKENKAMP
 ABFALLMANAGEMENT**

Abscheider - Rohr - Kanal

- Dichtheitsprüfung von Abwassersammelgruben, Kleinkläranlagen und Hausanschlussleitungen
- Wartung und Generalinspektion von Leichtflüssigkeits- und Fettabscheideranlagen

Am Eichenring 13, 16727 Oberkrämer
 Tel.: 03304 - 25 48 020, mail@ohv-abfall.de

TINA -TOURS
 Martina Schwabe

- Flughafen-Transfer mit Kleinbus
- Fahrten für alle Krankenkassen, nur für gehfähige Personen

z.B. zur: - Dialyse
 - Bestrahlung
 - Chemo

Mühlenweg 3
 16727 Oberkrämer OT Schwante
 Tel.:033055/72992 • Funk: 0151/15532883



**Die Garten- und Bewässerungsprofis
 Hagen und René Klatt GbR
 Garten- und Landschaftsbau**
 www.bewaesserungsprofi.de



Folgende Arbeiten führen wir für Sie aus:

- Beratungen
- Einfahrten, Wege, Terrassen
- Zaunbau und Spielplatzgestaltung
- Mäh-Roboter/Automower
- Regenwassernutzung und Versickerung
- Beregnungsanlagen
- Schwimm- und Gartenteiche
- Rasenneuanlage und Sanierung
- Gehölzschnitt und Pflanzungen
- Abfuhr von Gartenabfällen und Schredderarbeiten
- Grundstückspflege, Gehwegreinigung und Winterdienst

Bärenklau, Remontehof 15 • 16727 Oberkrämer
 Tel.: (033 04) 25 02 73
 Fax: (033 04) 25 20 65
 Funk: 0171 / 47 09 687
 info@bewaesserungsprofi.de

WAS?



ICH KANN STEUERN SPAREN?
 Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung**

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 € bzw. 26.000 € bei Zusammenveranlagung nicht überschreiten. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Uta Garnitz · Beratungsstellenleiterin
 Vehlefanzner Straße 19 · 16727 Oberkrämer
 Telefon: 033 04/25 19 64
 Termin nach tel. Vereinbarung · Hausbesuche möglich



Dipl. Psych. Gabriele Woelki
 MPU-Beratung und Unterstützung
 bei Zahnarzt-Phobie

**Sofortige Unterstützung
 0176 64 42 99 96**

Marwitzer Straße 118a
 16727 Oberkrämer OT Bötzwow
Preis nach Vereinbarung

Taxibetrieb
 Frank Reichhelm
 Am Heidekrug 38
 16727 Veltten



www.taxi-velten.de

Autotelefon: 01 70/963 40 71
 Fax: (0 33 04) 50 37 75
 E-Mail: taxi-velten@gmx.de

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Flughafentransfer
- Vorbestellung



 (0 33 04) **50 20 09**

Tischlerei Olaf Nocke 
 Meisterbetrieb

- Vertrieb von Fenstern und Türen
- Tischlerarbeiten aller Art
- Service für Hausverwaltungen

Wilhelmstraße 16 • 16727 Oberkrämer/OT Marwitz
 Telefon: 0 33 04/50 50 63 · Funk: 01 70/550 95 37



Grußwort des Bürgermeisters zum Jahreswechsel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

das Jahr 2017 neigt sich seinem Ende und mit Spannung erwarten wir wieder die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit. Wie immer hoffen wir auf ein weißes Weihnachtsfest und dass wir diese Tage in Frieden begehen können. Der Jahreswechsel ist dann für viele Menschen eine besinnliche Zeit, in der sie das alte Jahr Revue passieren lassen und Pläne für das neue Jahr schmieden.

Aber nicht alles läuft immer nach Plan. So war beispielsweise im Dezember des letzten Jahres die Existenz eines Landwirtes und seiner Familie in Schwante durch die Vogelgrippe bedroht. Der letzte Sommer bescherte uns Niederschläge in einer Menge, wie sonst nicht in zwei Jahren. Im Herbst zeigte dann der Sturm Xavier seine Kraft und richtete auch in unserer Gemeinde erhebliche Schäden an. Erfreulich, aber auch so nicht prognostiziert, ist der Zuwachs an Kindern, der uns bezüglich der Unterbringung und Betreuung vor erhebliche Herausforderungen stellte. Und nicht zuletzt hat das Ergebnis der Bundestagswahl 2017 dieses Jahr deutlich geprägt. Die Bildung einer neuen Regierung und die Einigung über die teilweise konträren Ziele der potentiellen Koalitionspartner werden uns 2018 sicher noch begleiten.

Bezüglich der Betreuung der unerwartet hohen Anzahl von Kindern reagierten wir mit einem Haushaltsnachtrag in Höhe von ca. 4.5 Mio. Euro für den Bau von zwei neuen Hortgebäuden. Leider wurden diese Baumaßnahmen von den ergiebigen Niederschlägen Ende Juni, die auch bei vielen Grundstücksbesitzern schwere Schäden angerichtet haben, massiv behindert. In der Kita „Krämer Kids“ in Vehlefanze hat das eindringende Wasser zur Schimmelbildung und letztendlich zur Schließung der Einrichtung geführt. Die Kinder konnten

jedoch vorübergehend in anderen Räumen der Gemeinde untergebracht werden und die Sanierung des Gebäudes für rund 1,4 Mio. Euro wurde in die Wege geleitet. Einen Großteil der Unwetterschäden haben wir bereits beseitigt, derzeit arbeitet die Verwaltung an Lösungen, die uns zukünftig noch besser vor solchen Ereignissen schützen sollen.

Trotz der schwierigen Begleitumstände ist es gelungen, unsere Gemeinde nochmals ein Stück voranzubringen und für Bürger und Gäste noch attraktiver zu gestalten. Zu den für dieses Jahr geplanten und realisierten Vorhaben gehören unter anderem zwei Arztpraxen, ein Kita-Anbau, der Bolzplatz und das Umfeld des Gemeindezentrums in Bötzwow sowie die Tourismusinformation in Vehlefanze. Wenn man dann noch sieht, dass die Gemeinde in der Seniorenarbeit, der Feuerwehrarbeit und bei der Solidarität mit den in Not geratenen Gemeindemitgliedern nochmal einen großen Schritt zusammengerückt ist, kann man nur zu dem Ergebnis kommen, dass 2017 für die Gemeinde Oberkrämer unterm Strich ein weiteres gutes Jahr war.

Für das kommende Jahr wurden schon jetzt viele Weichen gestellt, die das Leben in unserer Gemeinde weiter verbessern werden und mich für die Zukunft zuversichtlich stimmen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich hoffe, dass Sie allen Grund haben, mit dem gleichen Optimismus ins neue Jahr zu gehen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, einen ruhigen Jahreswechsel und für 2018 Gesundheit und viel Erfolg.

Ihr Bürgermeister
Peter Leys

